

DAV-Wirtschaftskonferenz 2021

2020 – In der Krise beweist sich der Charakter

Claudia Korf, Geschäftsführerin Ökonomie der ABDA

Berlin, 10. Juni 2021

Gliederung

1. Entwicklungen im Apothekenmarkt

- 1.1 Entwicklung der Betriebsstätten
- 1.2 Entwicklung der Beschäftigten
- 1.3 Absatz und Umsatz, Versandhandel

2. Finanzentwicklung

- 2.1 Apothekenhonorierung
- 2.2 GKV Finanzen
- 2.3 Verschuldungslage

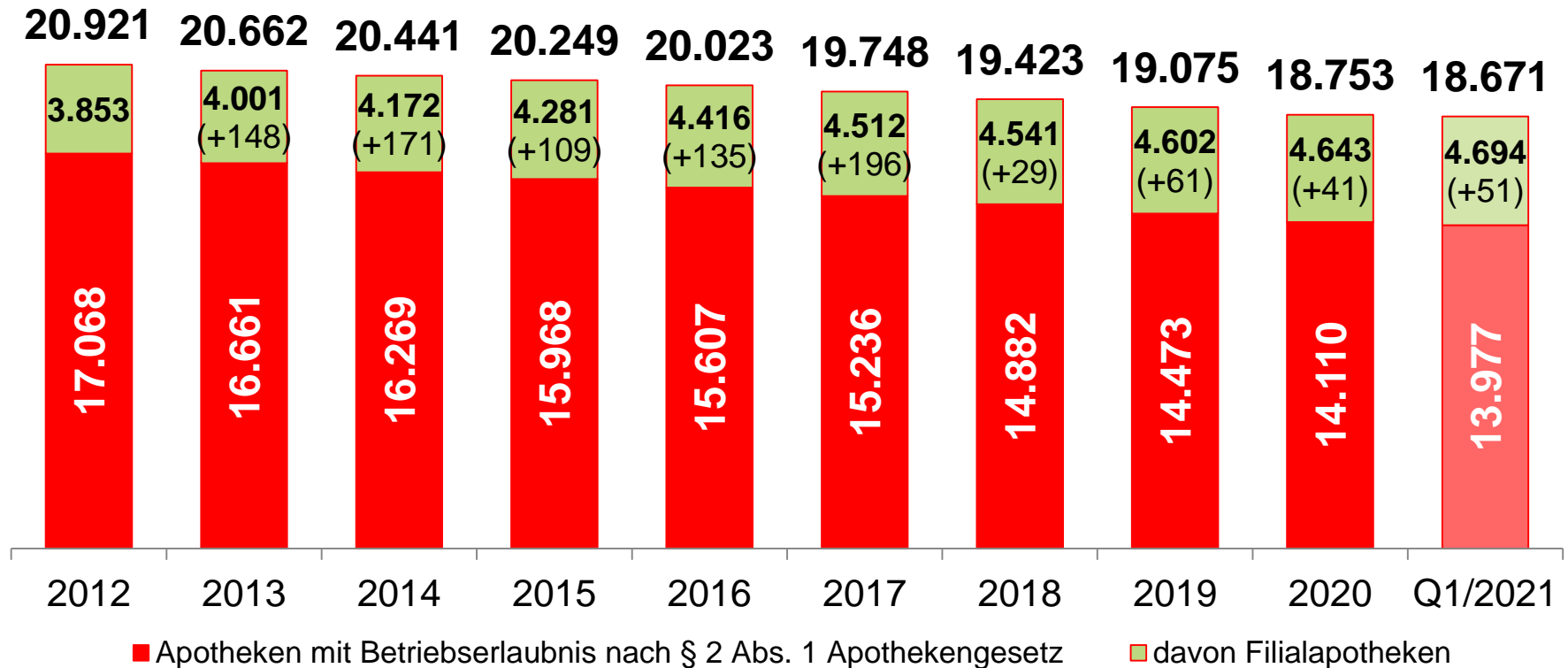
3. Besonderheiten im Pandemiejahr 2020

- 3.1 Impfungen und Infektionskrankheiten
- 3.2 Schutzmasken, Desinfektionsmittel
- 3.3 Botendienste
- 3.4 Hämophilieversorgung

4. Ausblick 2021/2022

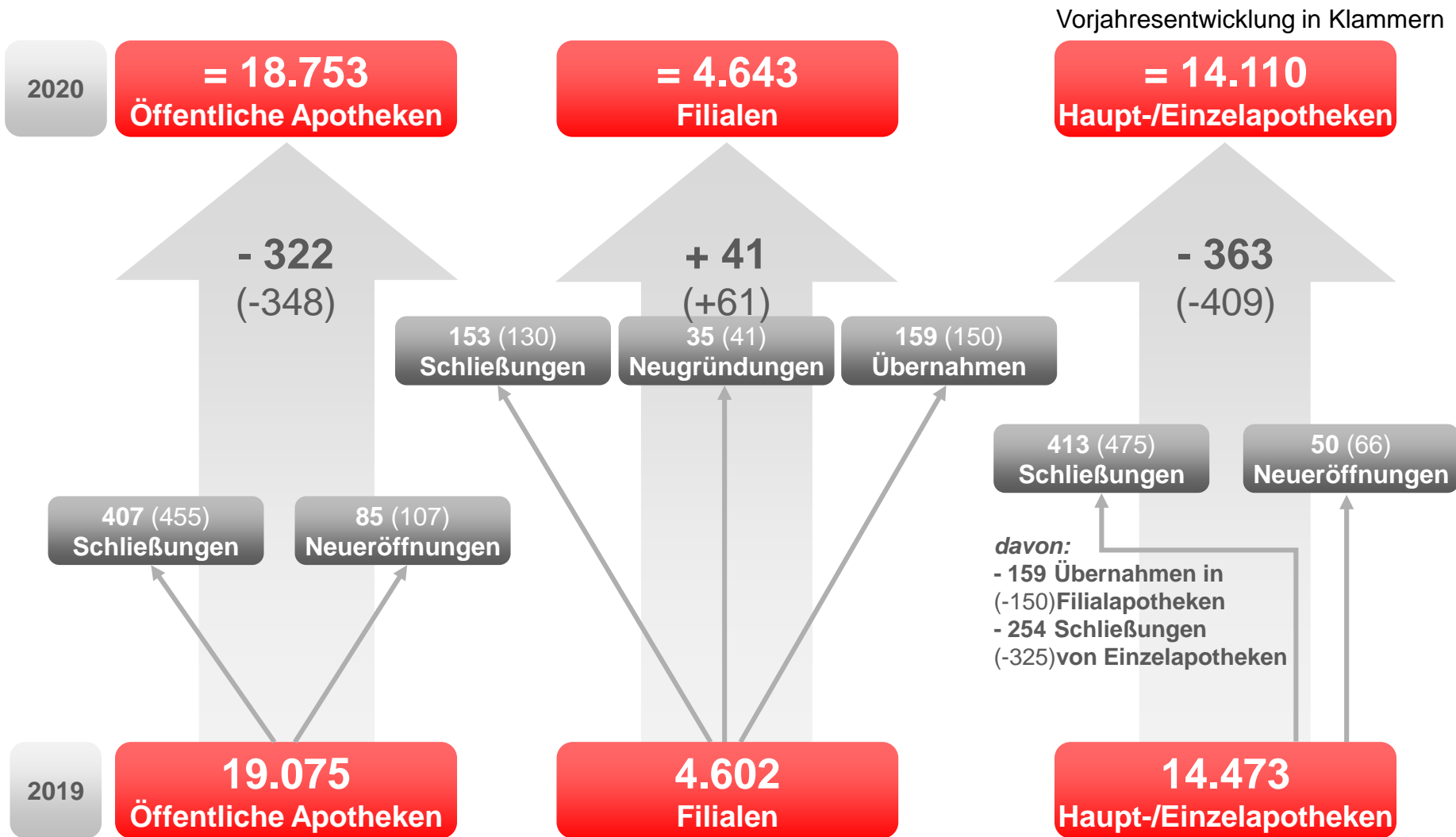
Teil 1

Entwicklungen im Apothekenmarkt



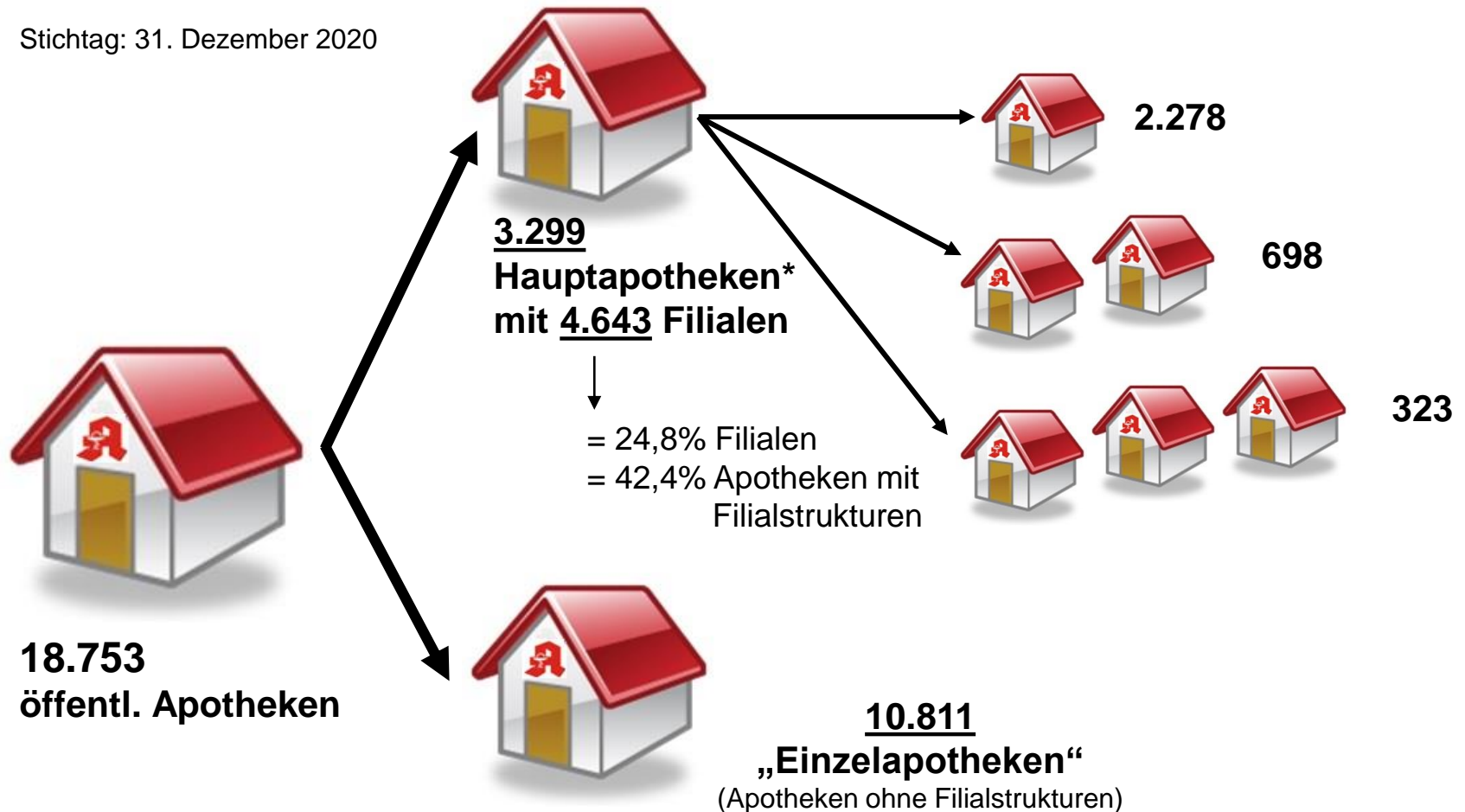
- » Apotheker können seit 1.1.2004 neben der Hauptapotheke bis zu drei Filialapotheken betreiben
- » Filialapotheken müssen innerhalb desselben Kreises, derselben kreisfreien Stadt oder in einander benachbarten Kreisen/kreisfreien Städten wie die Hauptapotheke liegen

Apothekenentwicklung 2020



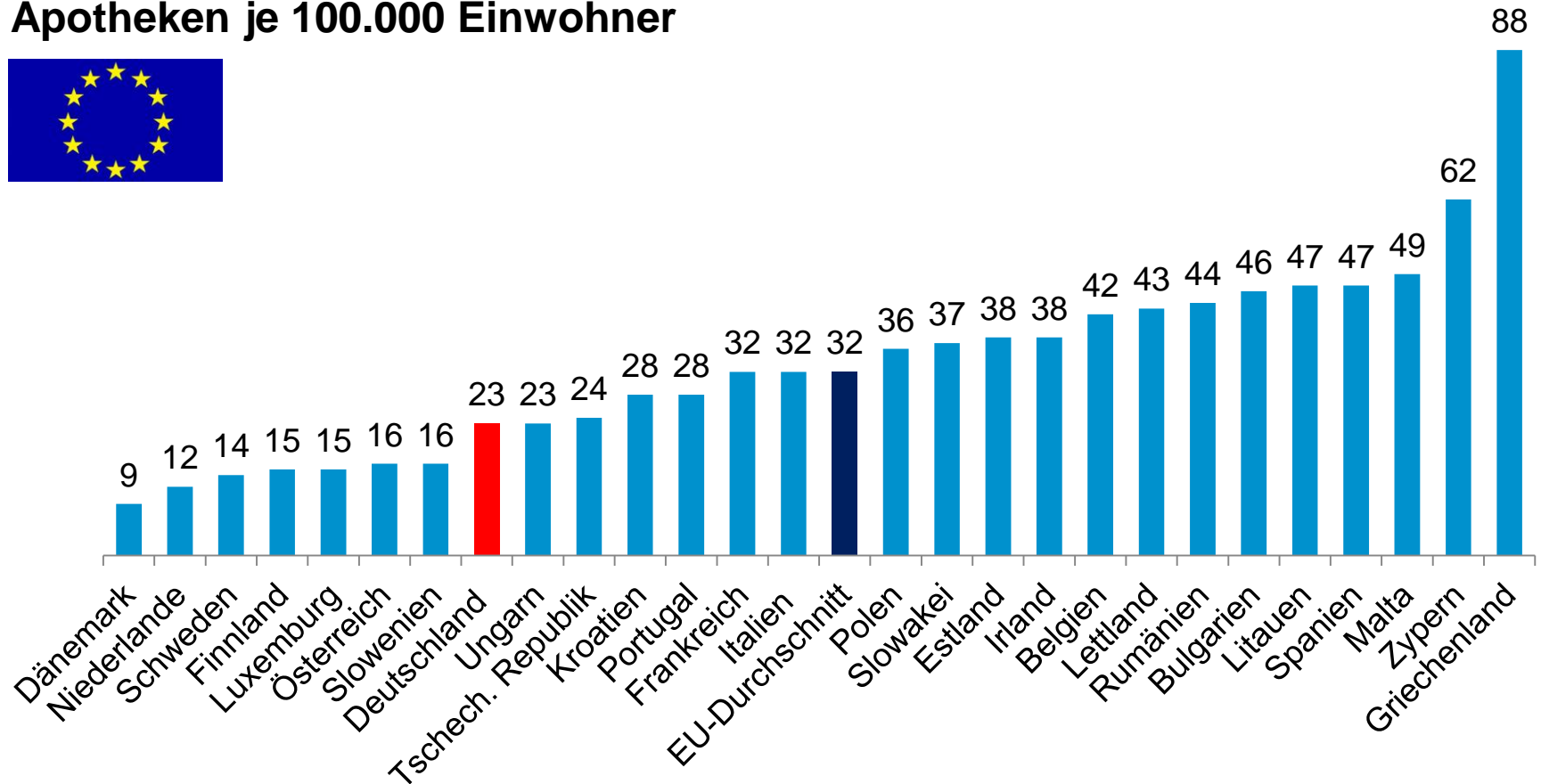
Quelle: Landesapothekerkammern, eigene Berechnungen

Stichtag: 31. Dezember 2020

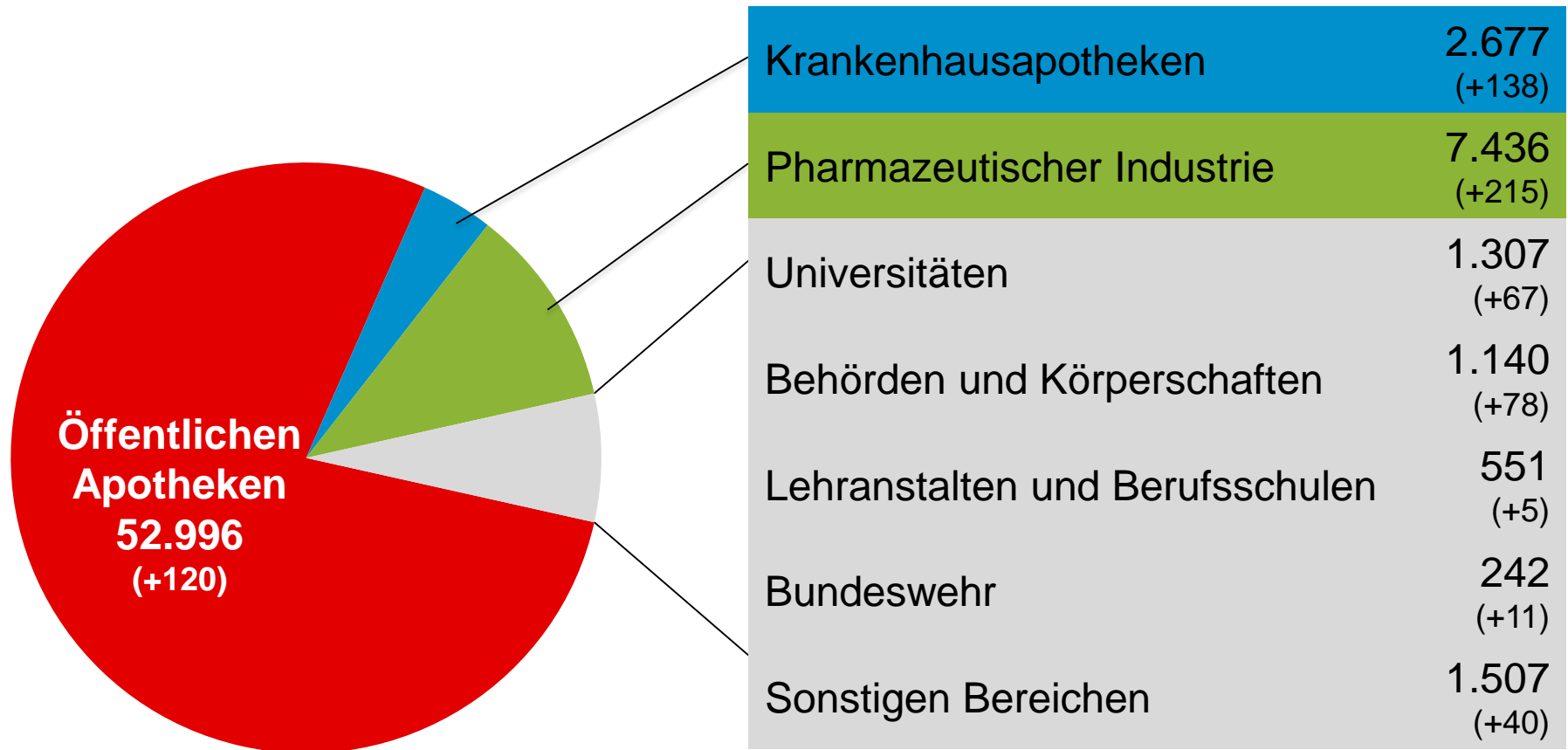


* Apotheken mit Betriebserlaubnis nach § 2 Abs. 1 Apothekengesetz
Quelle: Landesapothekerkammern, eigene Berechnungen

Apotheken je 100.000 Einwohner



Quellen: letztes verfügbares Jahr laut PGEU, nationale Apothekerverbände, Deutschland: ABDA-Statistik 2020



Differenz zum Vorjahr in Klammern

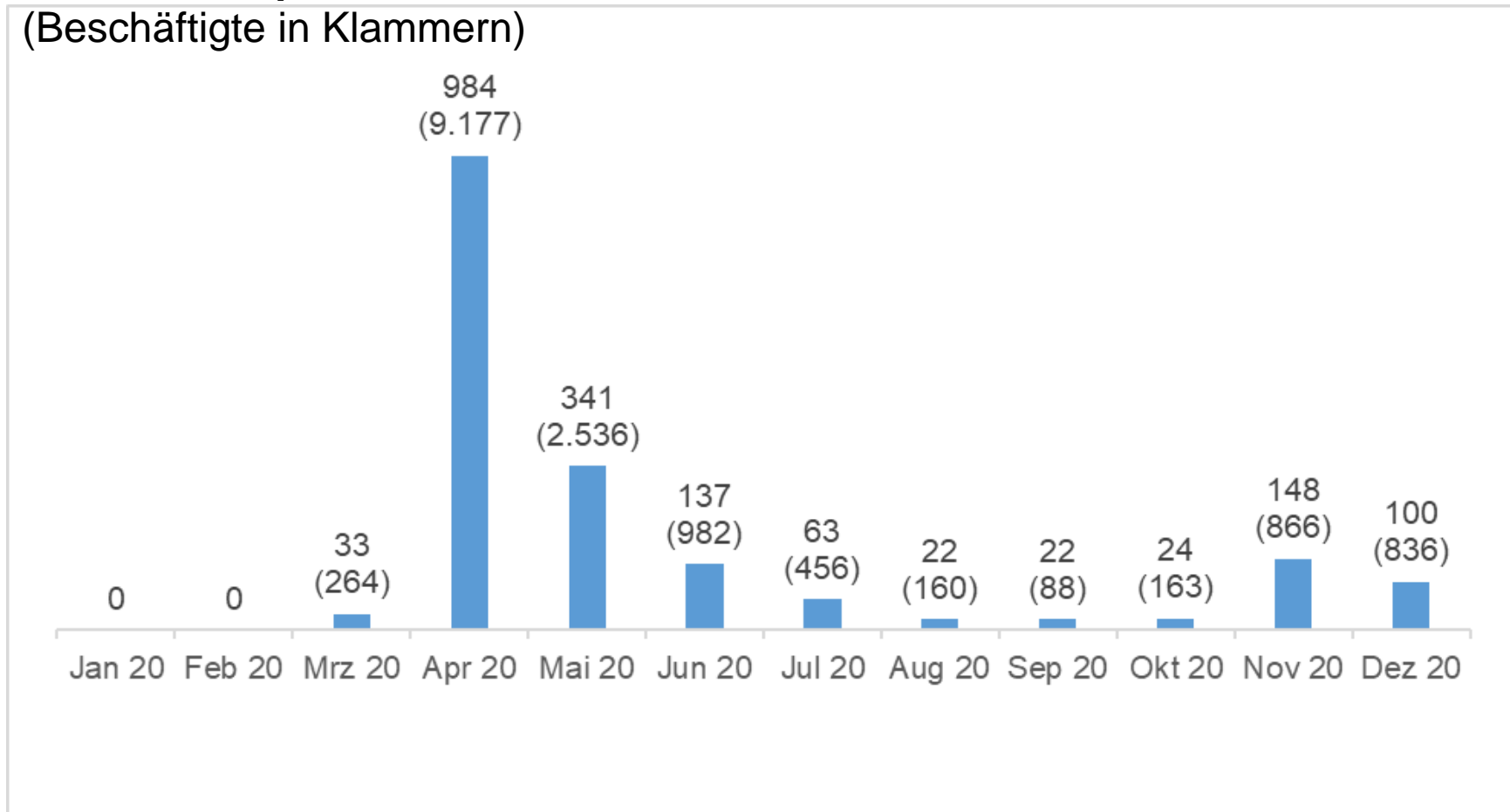
Quelle: ABDA-Statistik

	2018	2019	2020	Frauen- anteil
Arbeitsplätze insgesamt	159.141	160.588	160.454	89,1%
Apotheker	52.048	52.876	52.996	73,3%
Apothekerassistenten, Pharmazie- Ingenieure	5.298	4.975	4.661	96,8%
Pharmazeutisch-technische Assistenten (inkl. Praktikanten)	66.906	68.277	68.765	96,8%
Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte*	33.277	32.819	32.376	98,1%
Nachrichtlich: Teilzeitkräfte	79.615	81.060	81.126	-

* Inkl. Apothekenhelfer, -facharbeiter, -assistenten, Pharmazeutische Assistenten sowie PKA in Ausbildung

Anzahl der Apotheken

(Beschäftigte in Klammern)

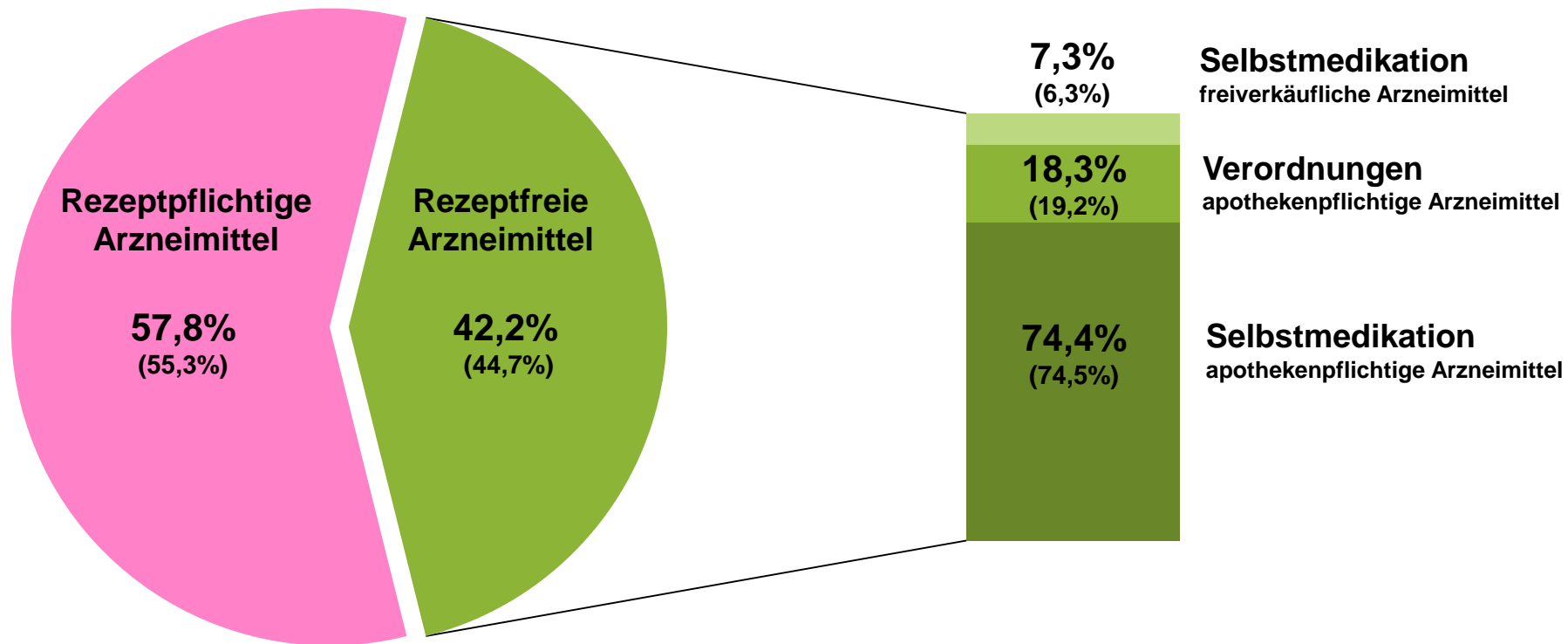


Quelle: Bundesagentur für Arbeit (Anzeigen zur Kurzarbeit)

Absatzstruktur in Apotheken 2020

Gesamtabsatz: 1.296 Mio. Packungen
(2019: 1.376 Mio. Packungen)

Vorjahreswerte in Klammern

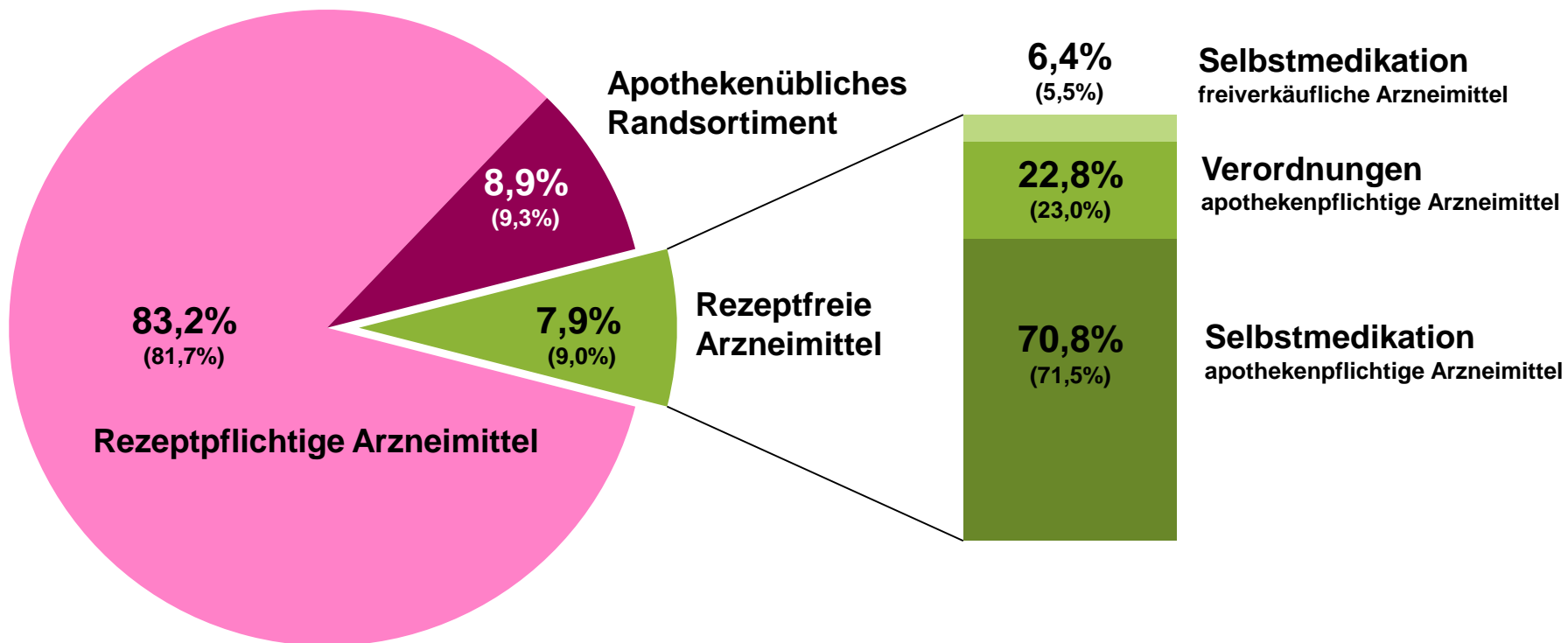


Ergänzungssortiment unberücksichtigt
Quellen: ABDA-Statistik, Insight Health

Umsatzstruktur in Apotheken 2020

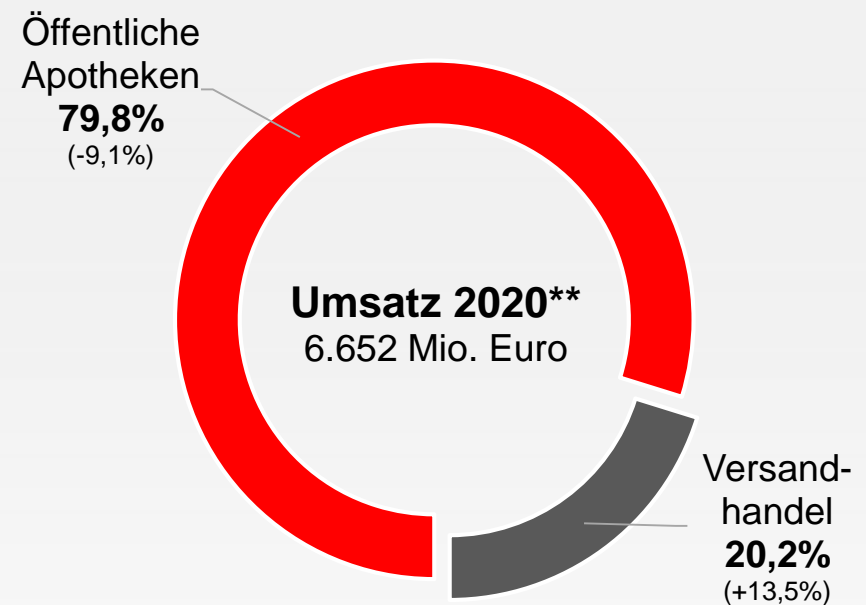
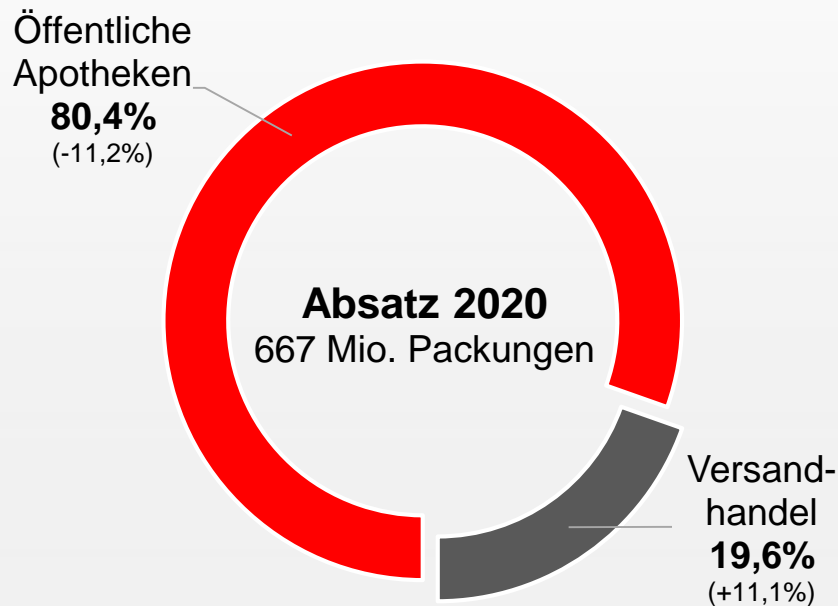
Gesamtumsatz (ohne MwSt.): 56,71 Mrd. Euro
(2019: 54,15 Mrd. Euro)

Vorjahreswerte in Klammern



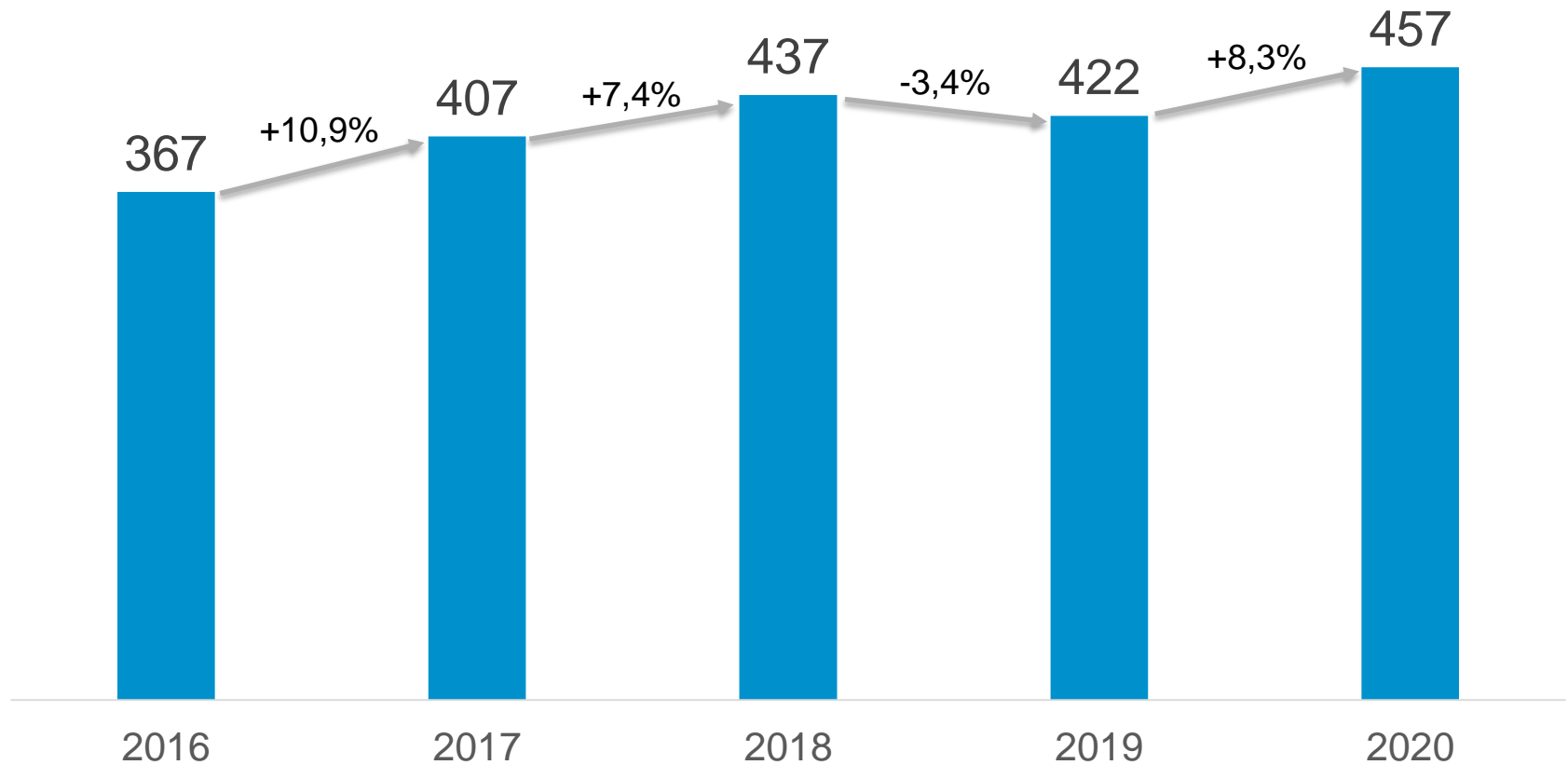
Quellen: ABDA-Statistik, Insight Health

Apothekenpflichtige und freiverkäufliche Arzneimittel*



*ohne Nichtarzneimittel und apothekenübliches Ergänzungssortiment
**bewertet zu effektiven Verkaufspreisen
Prozentuale Veränderung der Absolutwerte zum Vorjahr in Klammern
Quellen: Insight Health, Datamed IQ

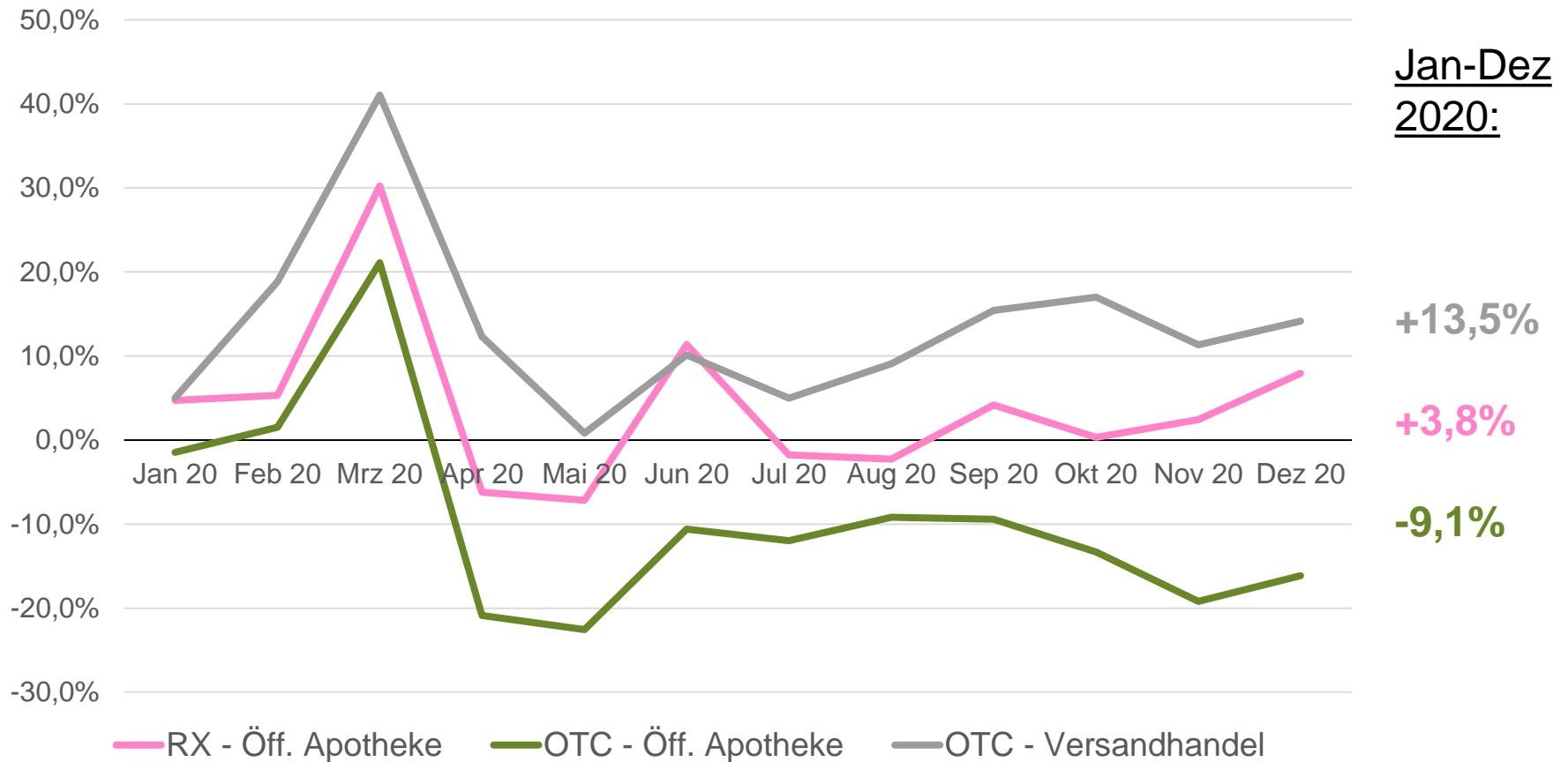
GKV-Arzneimittelausgaben* (in Mio. Euro)



*Arznei- und Verbandmittel die von an der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmenden Ärzten verordnet wurden und mit Versandstellen im Ausland abgerechnet werden
Quelle: BMG (KJ1, KV45)

Die Auswirkungen der Pandemie auf die Arzneimittelumsätze

Umsatzentwicklung ggü. Vorjahresmonat

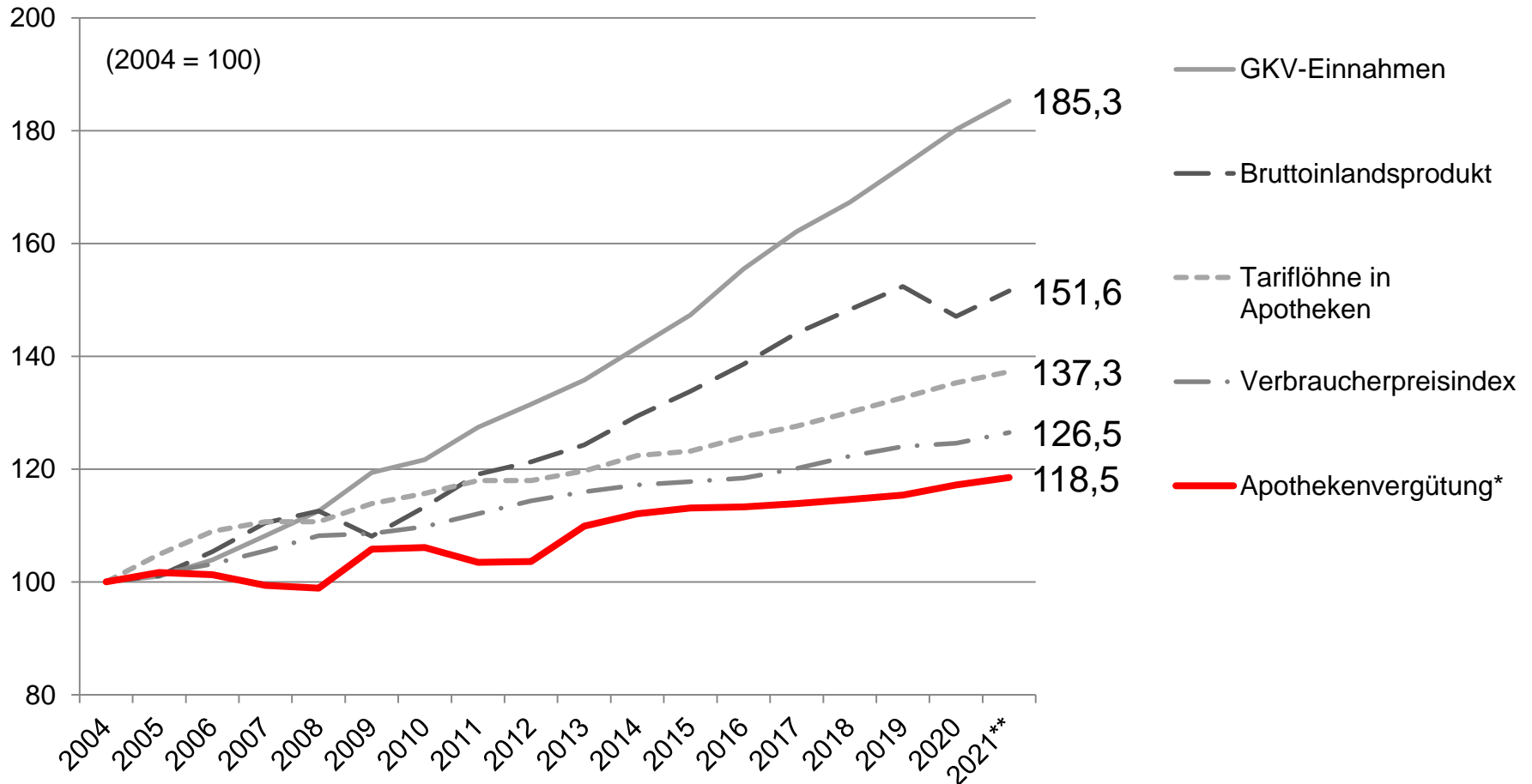


Quelle: Insight Health, Datamed IQ, eigene Berechnungen

Teil 2

Finanzentwicklung

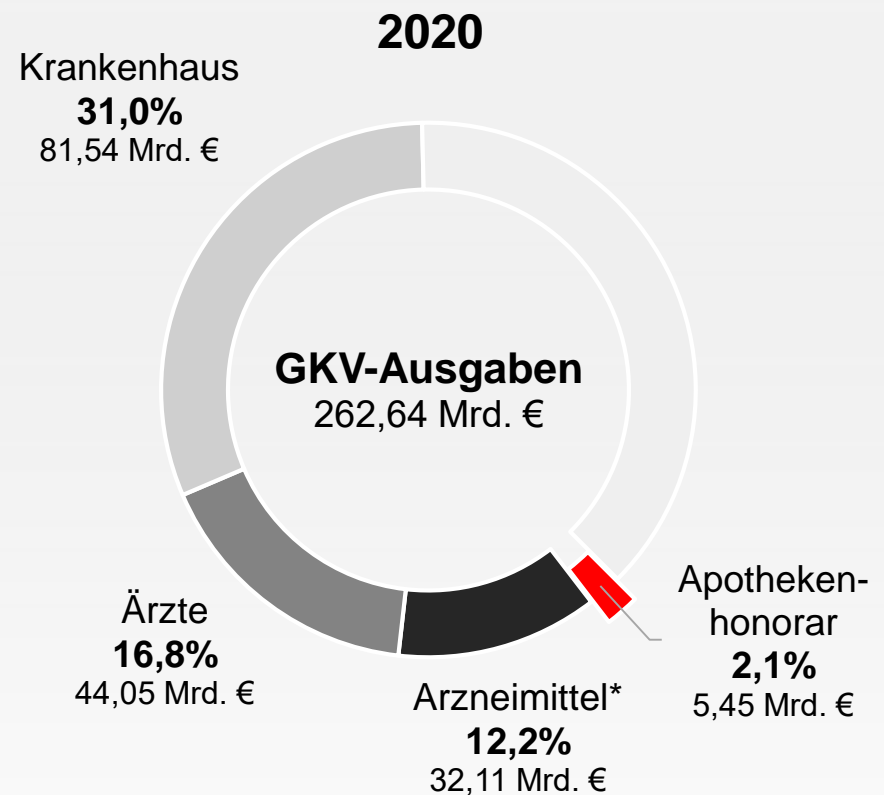
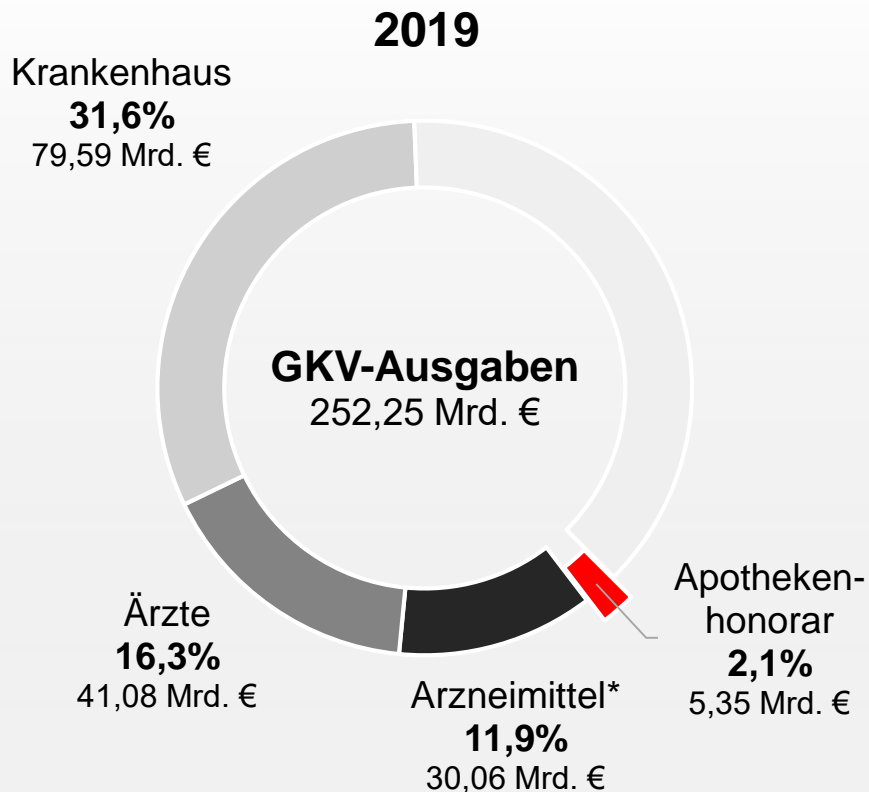
Apothekenhonorierung im Vergleich



* Apothekenvergütung pro rezeptpflichtiger Arzneimittelpackung gemäß § 1 AMPreisV i. V. m. § 130 SGB V

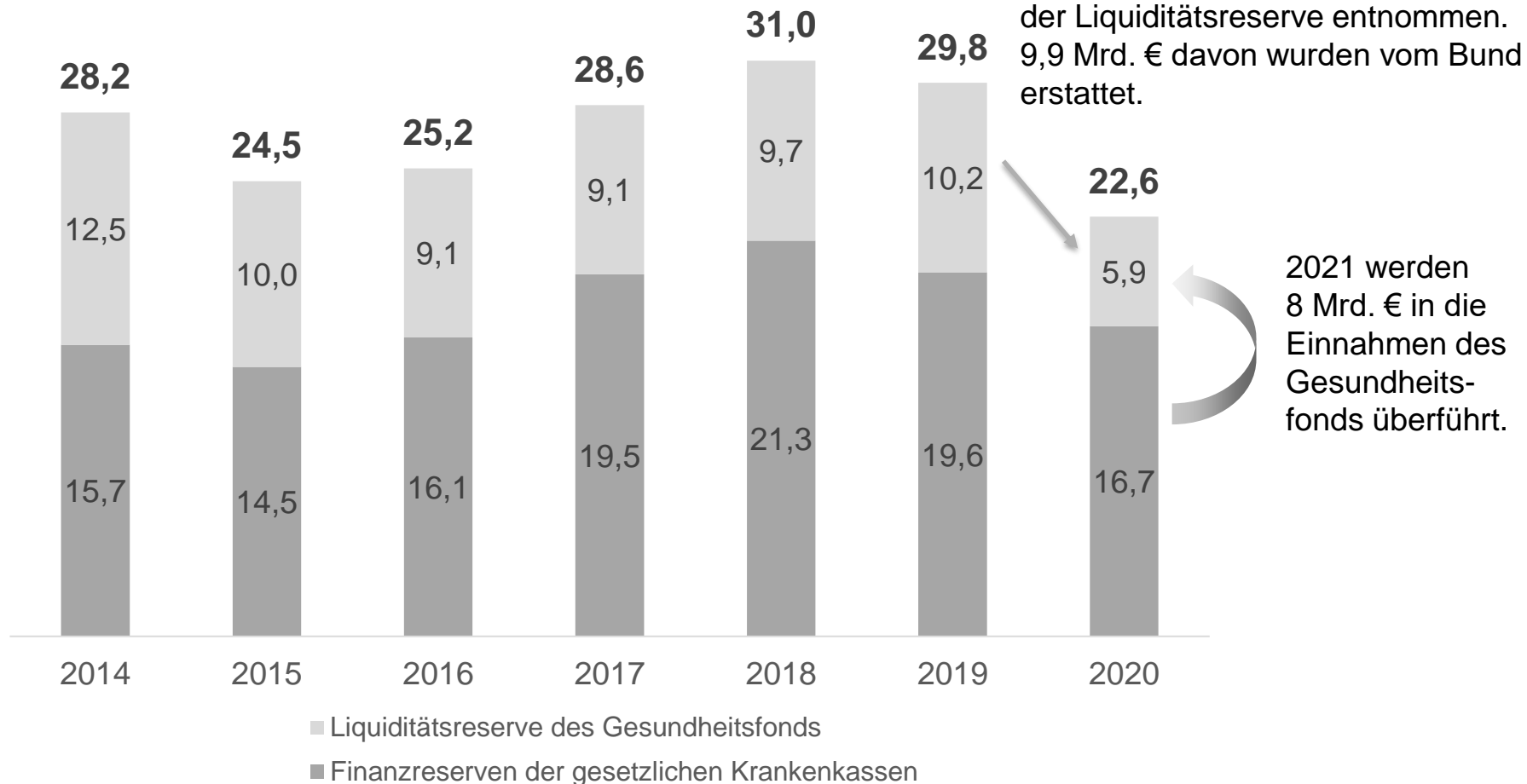
** Prognose

Quellen: Bundesministerium für Gesundheit (BMG), Statistisches Bundesamt (Destatis), ADEXA, ABDA-Statistik



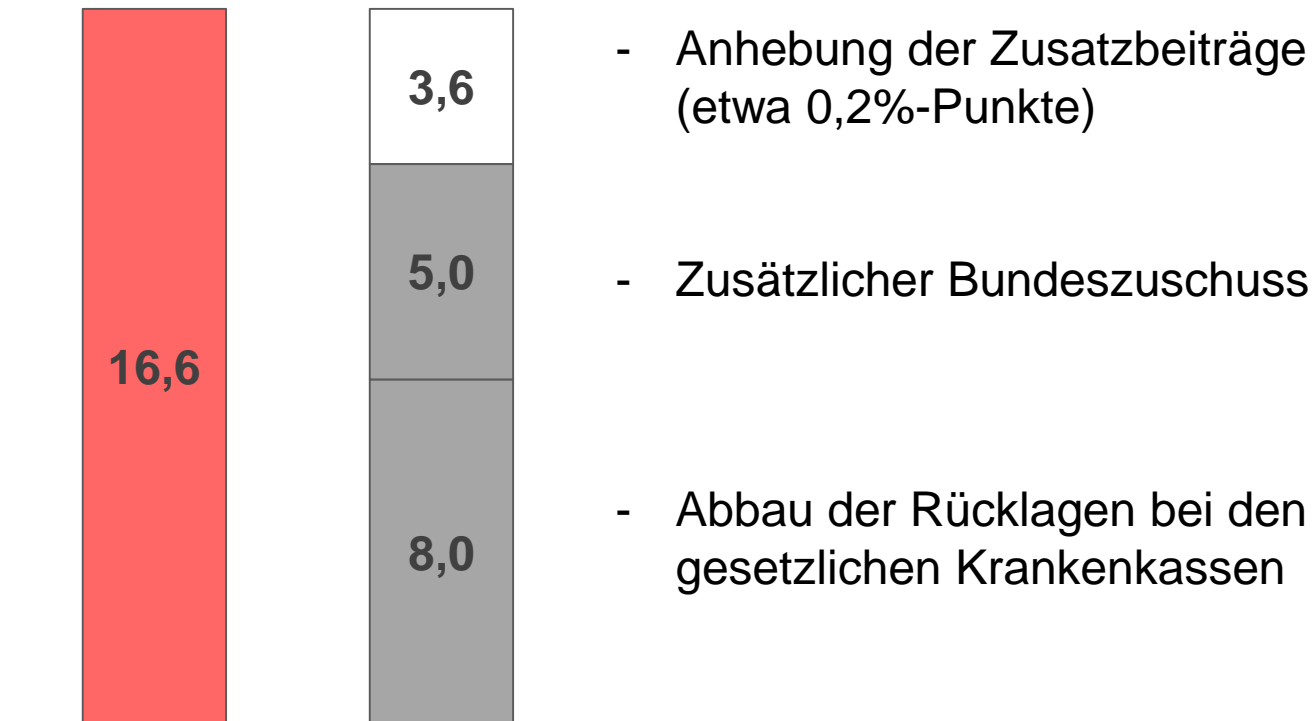
*nur Abgaben über öffentliche Apotheken (ohne Apothekenhonorar)
Quelle: Bundesministerium für Gesundheit (BMG), eigene Berechnungen

In Mrd. Euro



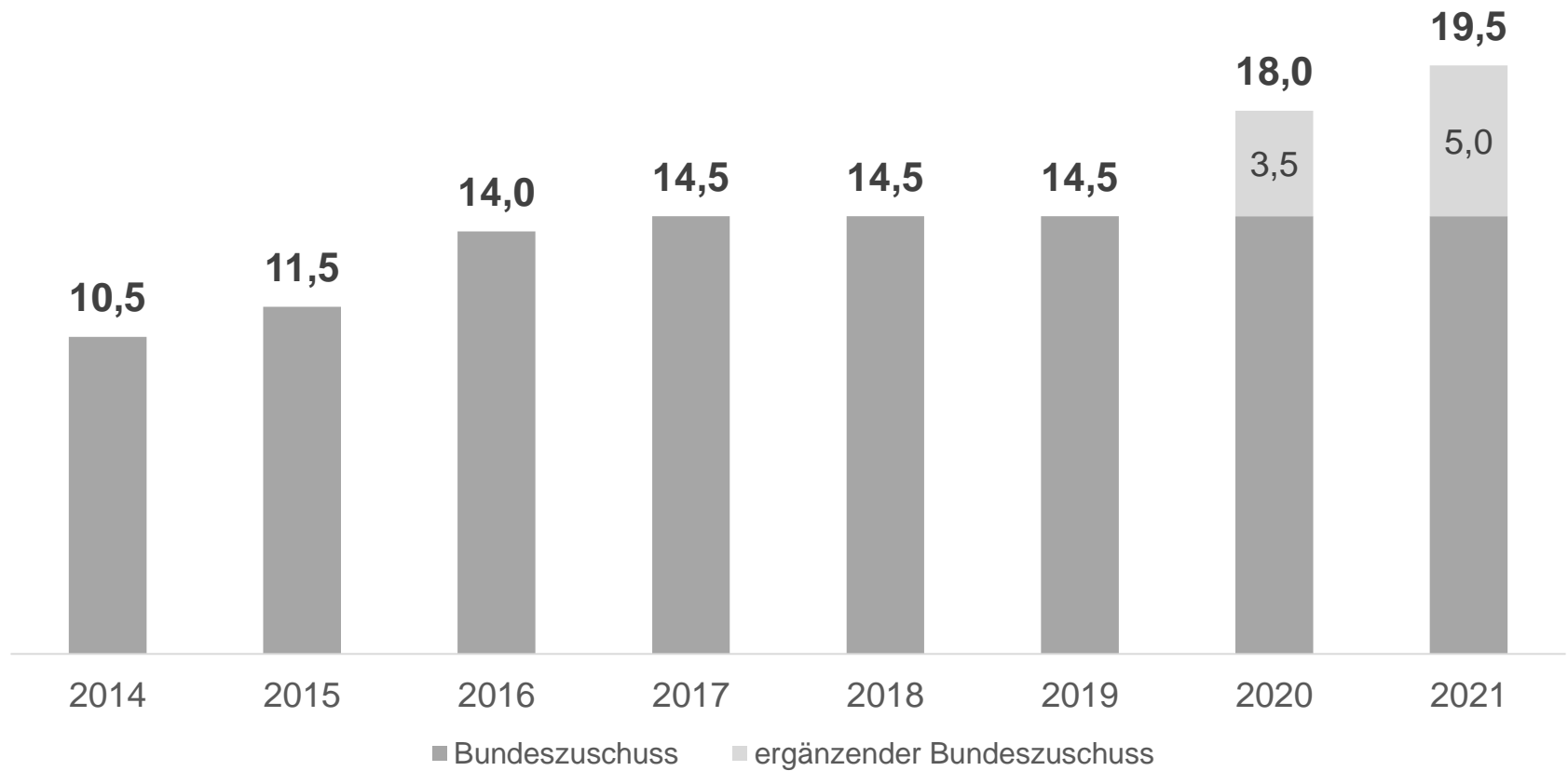
Quelle: vdek, BMG

In Mrd. Euro



Quelle: GKV-Spitzenverband

In Mrd. Euro



Quelle: vdek

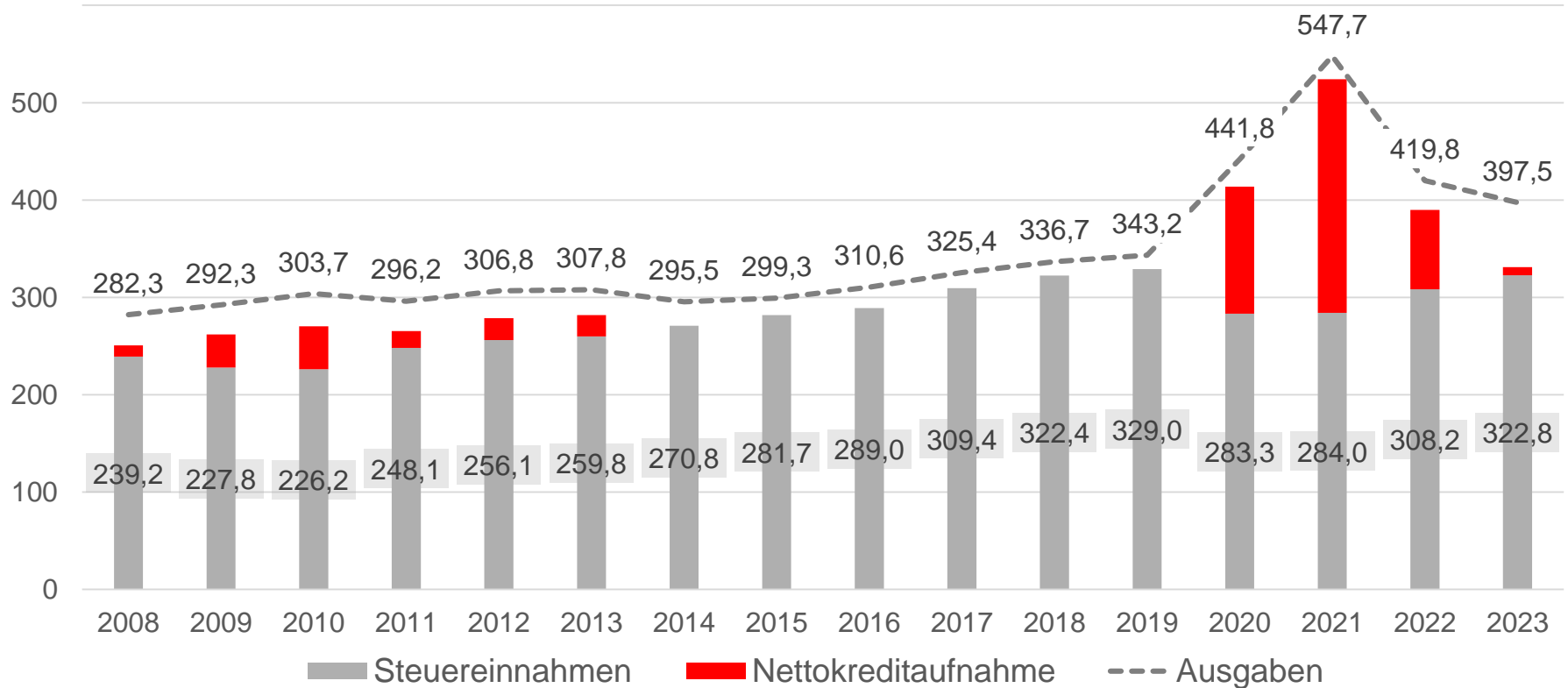
Bundeszuschüsse im Gesundheitswesen zur Bewältigung der Covid-19-Pandemie

2021	
5,0 Mrd. €	Zur Stabilisierung des Zusatzbeitragssatzes
8,9 Mrd. €	Zentrale Beschaffung von Covid-19 Impfstoffen
3,5 Mrd. €	Ausgleichszahlung Krankenhäuser
2,5 Mrd. €	Impfungen, Testungen, Schutzmasken
0,3 Mrd. €	Mehrausgaben Kinderkrankengeld
0,2 Mrd. €	Ausgleichszahlung Vorsorge- und Reha-Einrichtungen

Quelle: Bundesministerium der Finanzen (BMF)

Neuverschuldung im Bundeshaushalt

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Neuverschuldung	11,5	34,1	44,0	17,3	22,5	22,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	130,5	240,2	81,5	8,3



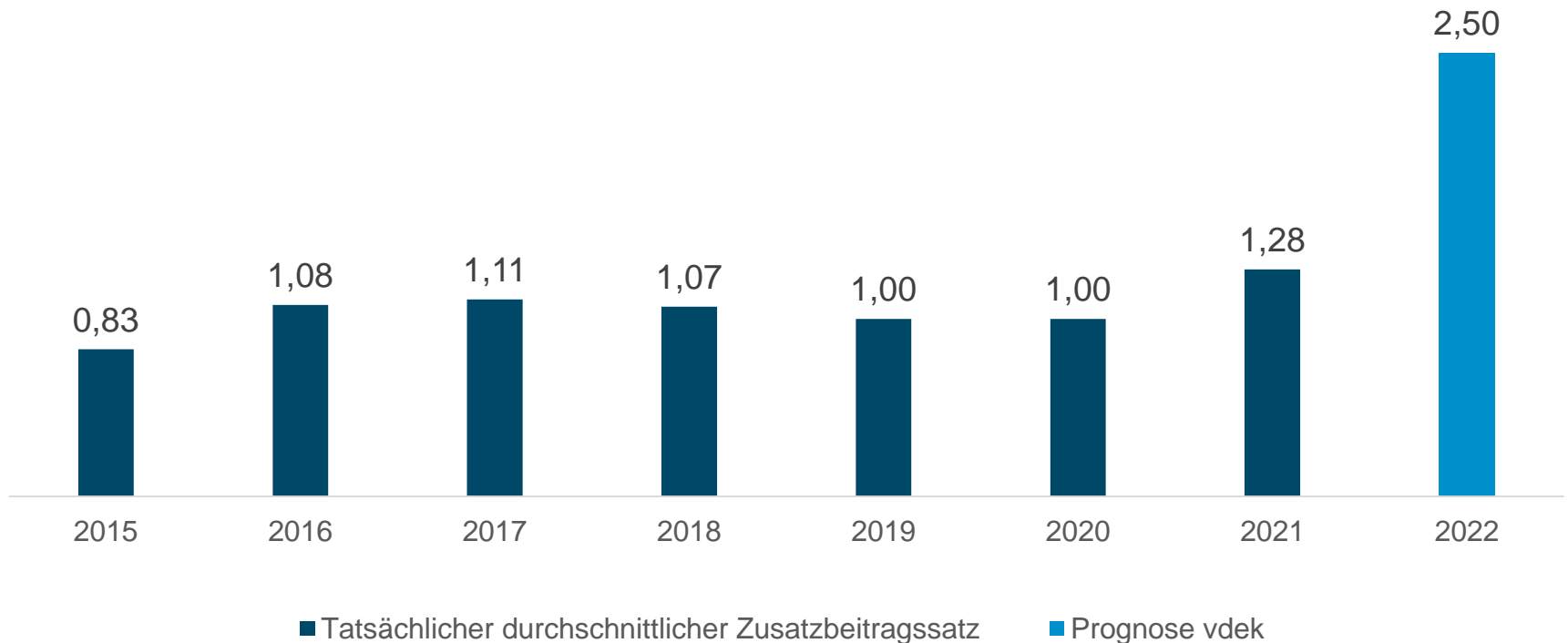
In Mrd. Euro

des Bundes

Quelle: BMF

Entwicklung des Zusatzbeitrags in Folge von Covid-19

Zusatzbeitragssatz in %

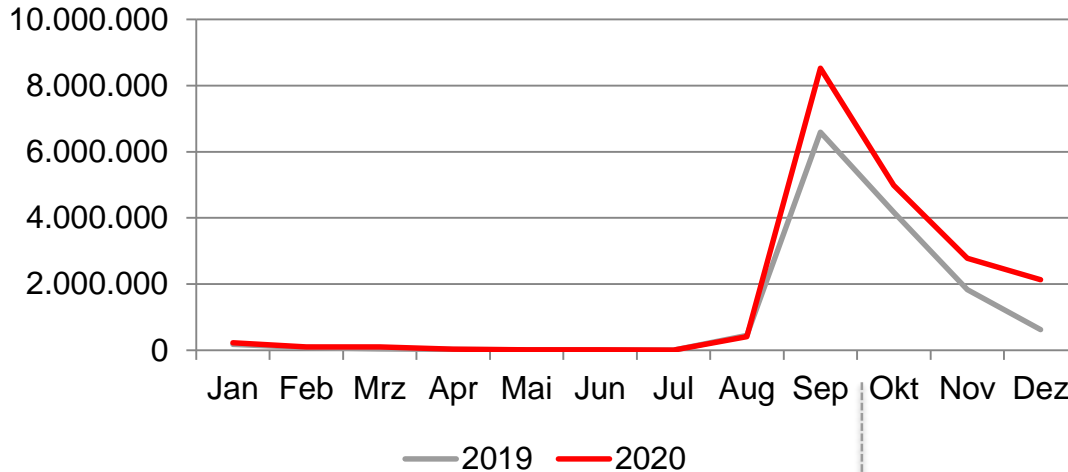


Quelle: vdek

Teil 3

Besonderheiten im Pandemiejahr 2020

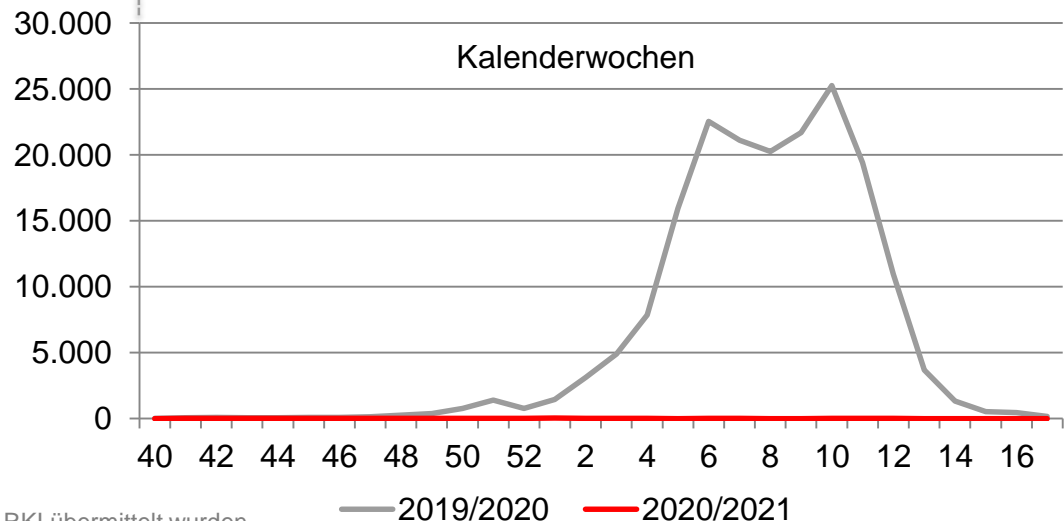
Verlauf der Grippesaison



Grippeimpfdosen für GKV-Versicherte*
 2019: 14,0 Mio.
 2020: 19,3 Mio. (+37,7%)

Bestätigte Grippeinfektionen**

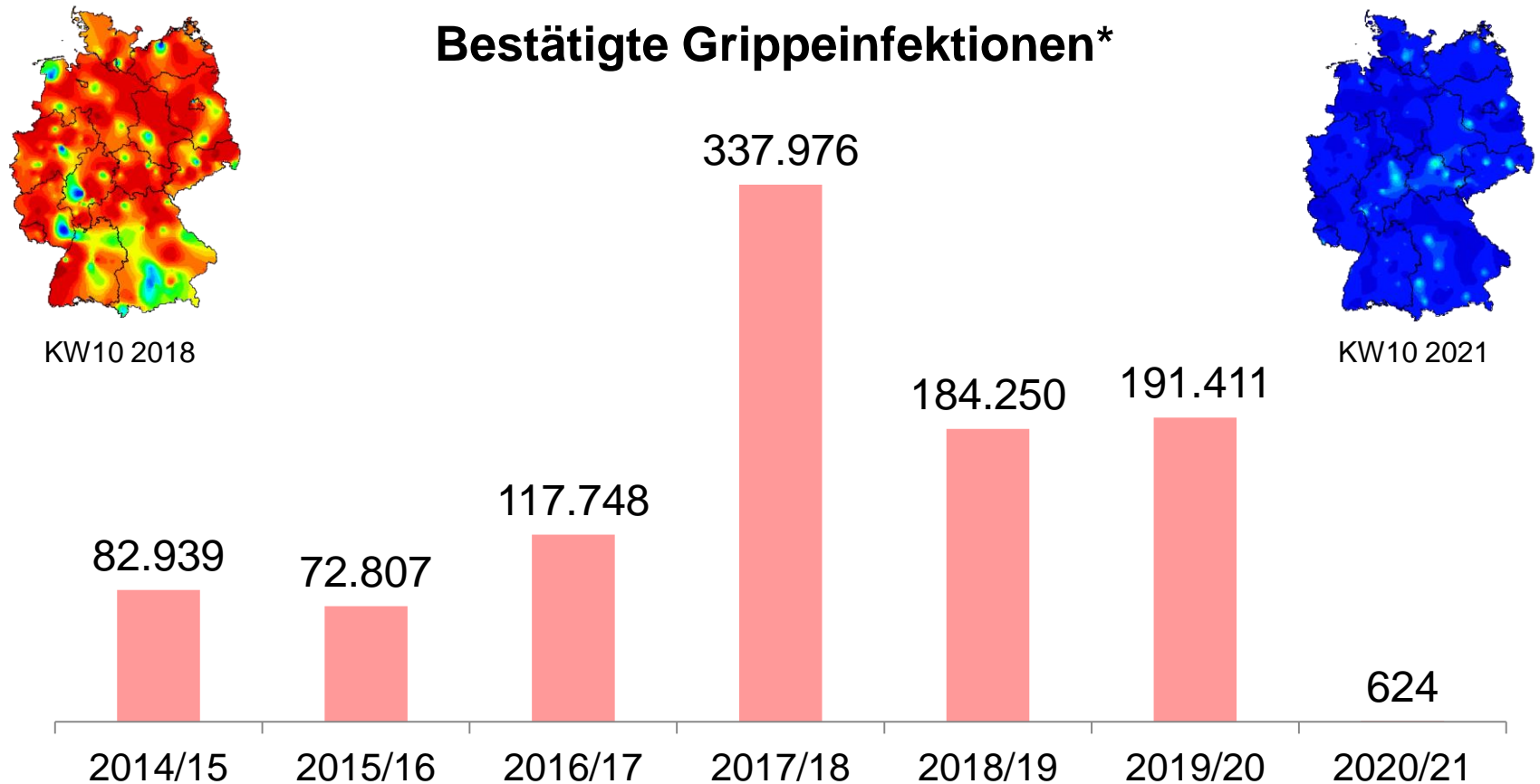
Saison 2019/2020: 191.411
 Saison 2020/2021: 624



* Abgaben über öffentliche Apotheken

** labordiagnostisch bestätigte Influenzainfektionen die dem RKI übermittelt wurden

Quelle: Deutsches Arzneiprüfungsinstitut e.V. (DAPI), Robert-Koch-Institut (RKI)

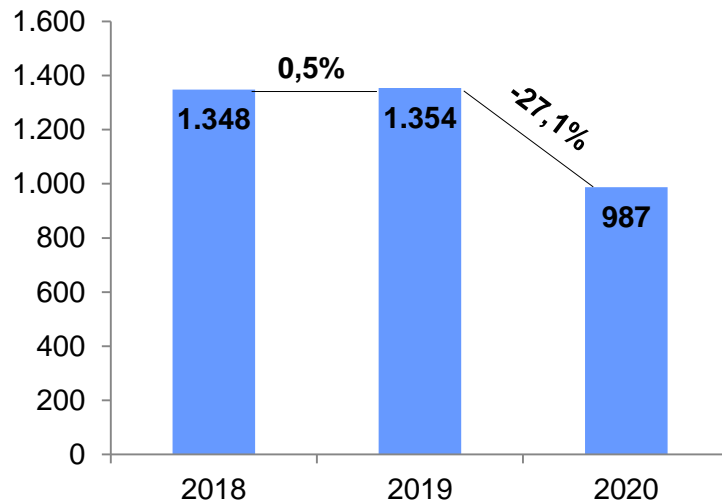


* labordiagnostisch bestätigte Influenzainfektionen die dem RKI übermittelt wurden
Quelle: Robert-Koch-Institut (RKI)

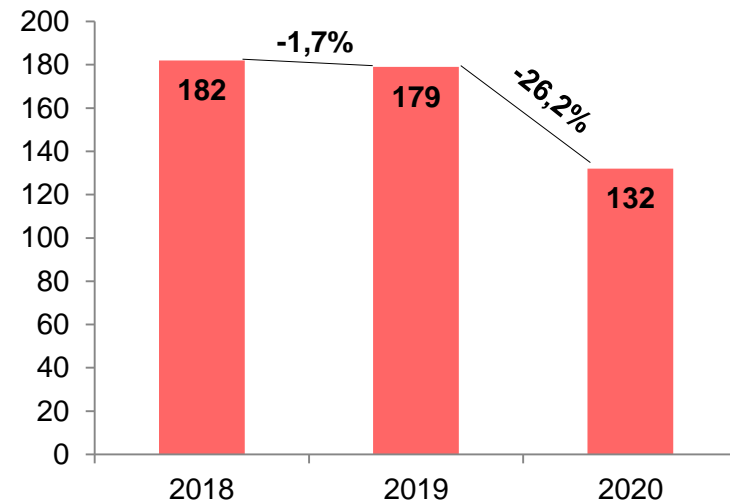
	Impfdosen* 2020	+/- Vj.	
Influenza (Grippe)	19,3 Mio.	+37,7%	- Erhöhte Nachfrage, Zusätzliche Bestellungen durch BMG
Pneumokokken	5,1 Mio.	+41,8%	- STIKO Empfehlung (März 2020)
Masern	2,8 Mio.	+30,5%	- Impfpflicht (März 2020)
Varicella Zoster (Windpocken, Gürtelrose)	2,6 Mio.	+79,6%	- Aufnahme in GKV- Leistungskatalog (Mai 2019)
Alle Übrigen Impfstoffe	17,0 Mio.	-8,2%	- Weniger Standard- Auffrischungsimpfungen
GKV-Impfstoffe insgesamt	46,8 Mio.	+17,8%	

* Abgaben über öffentliche Apotheken
Quelle: Deutsches Arzneiprüfungsinstitut e.V. (DAPI)

Umsatzentwicklung
Januar – Dezember
Mio. €



Absatzentwicklung
Januar – Dezember
Mio. Packungen

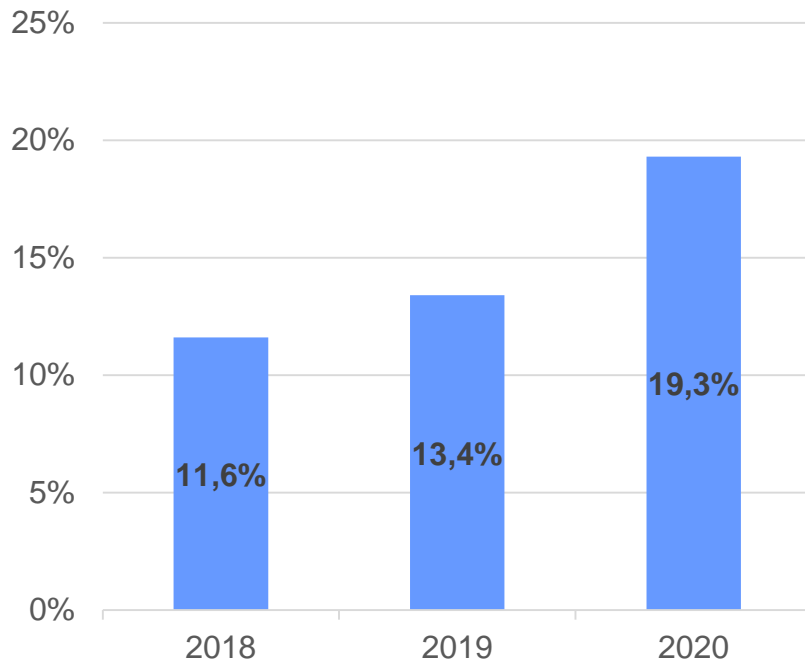


Zum vertraulichen Gebrauch.

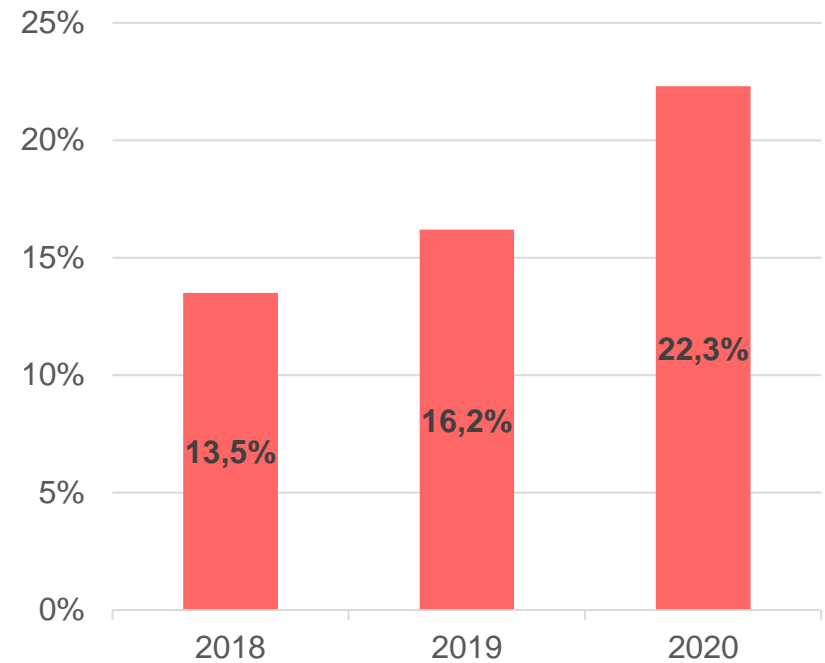
Quelle: Insight Health, Verkäufe rezeptfreier Arzneimittel in öffentlichen Apotheken (mit Ausnahme besonderer Arzneimittelgruppen, z. B. Tierarzneimittel)

Marktanteile: Erkältungsmittel im Versandhandel

Marktanteil Umsatz
Januar – Dezember



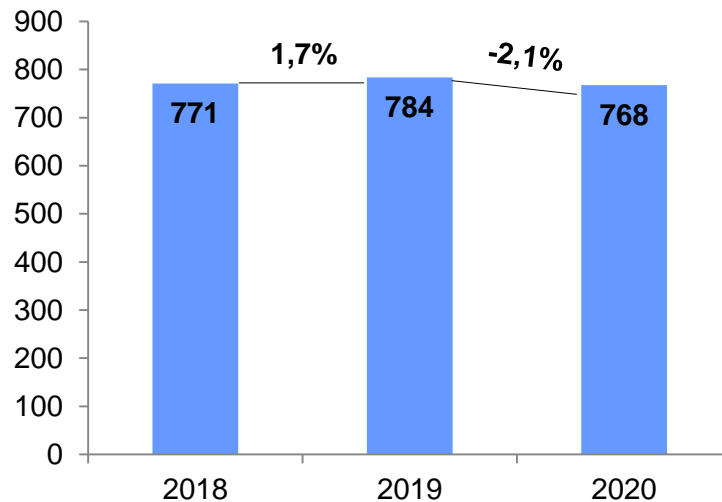
Marktanteil Absatz
Januar - Dezember



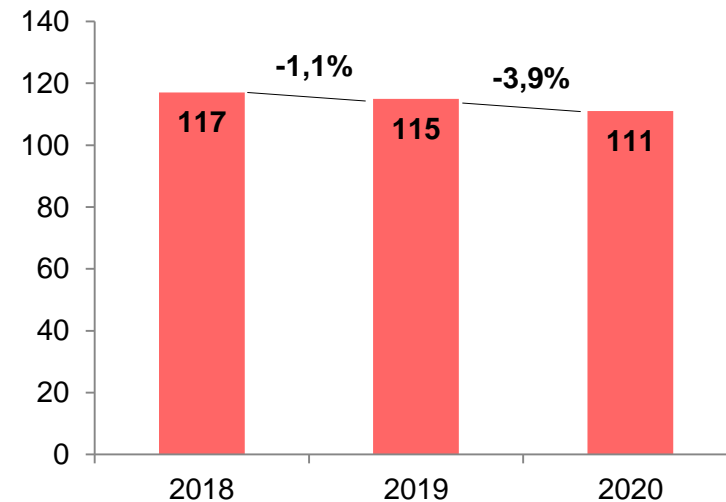
Zum vertraulichen Gebrauch.

Quelle: Insight Health, Verkäufe rezeptfreier Arzneimittel in öffentlichen Apotheken (mit Ausnahme besonderer Arzneimittelgruppen, z. B. Tierarzneimittel), DatamedIQ

Umsatzentwicklung
Januar – Dezember
Mio. €



Absatzentwicklung
Januar – Dezember
Mio. Packungen

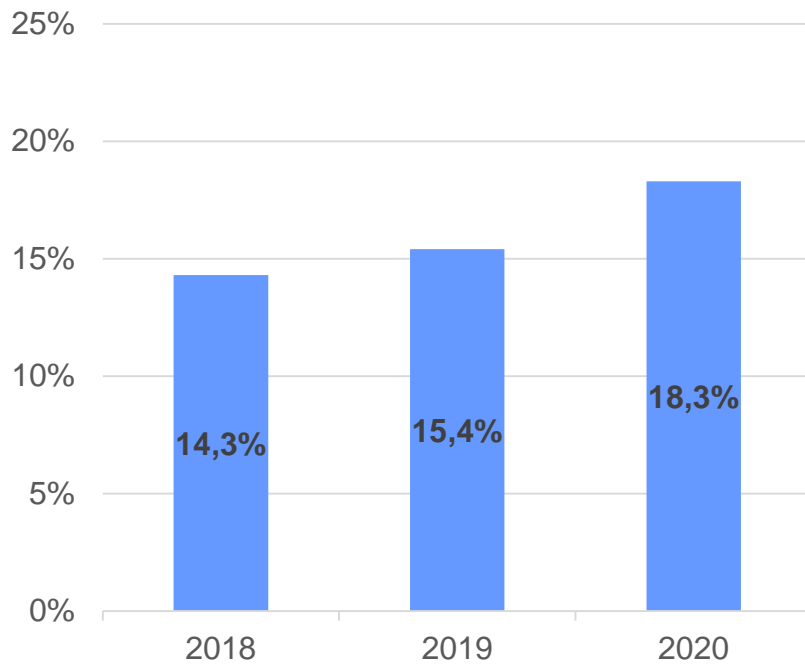


Zum vertraulichen Gebrauch.

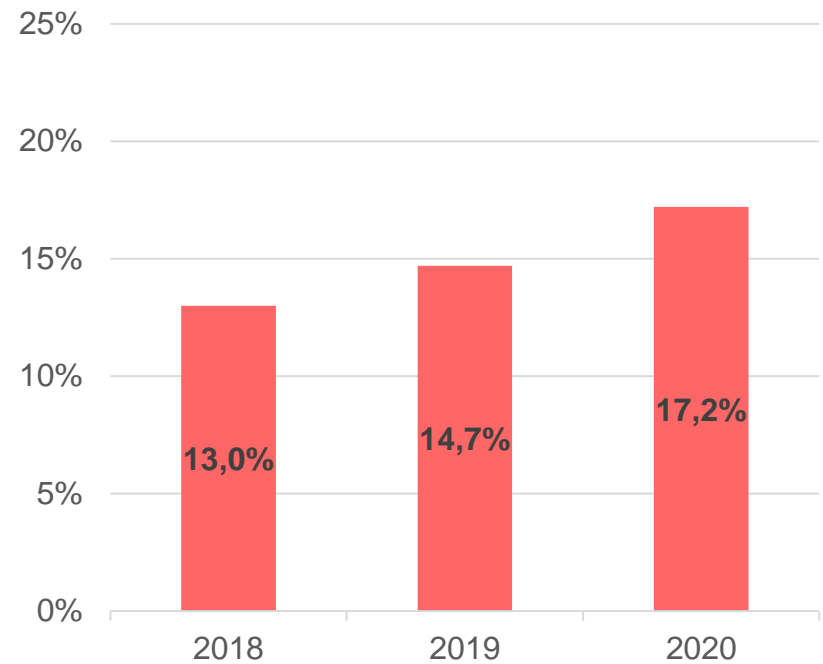
Quelle: Insight Health, Verkäufe rezeptfreier Arzneimittel in öffentlichen Apotheken (mit Ausnahme besonderer Arzneimittelgruppen, z. B. Tierarzneimittel)

Marktanteile: Schmerzmittel im Versandhandel

Marktanteil Umsatz
Januar – Dezember



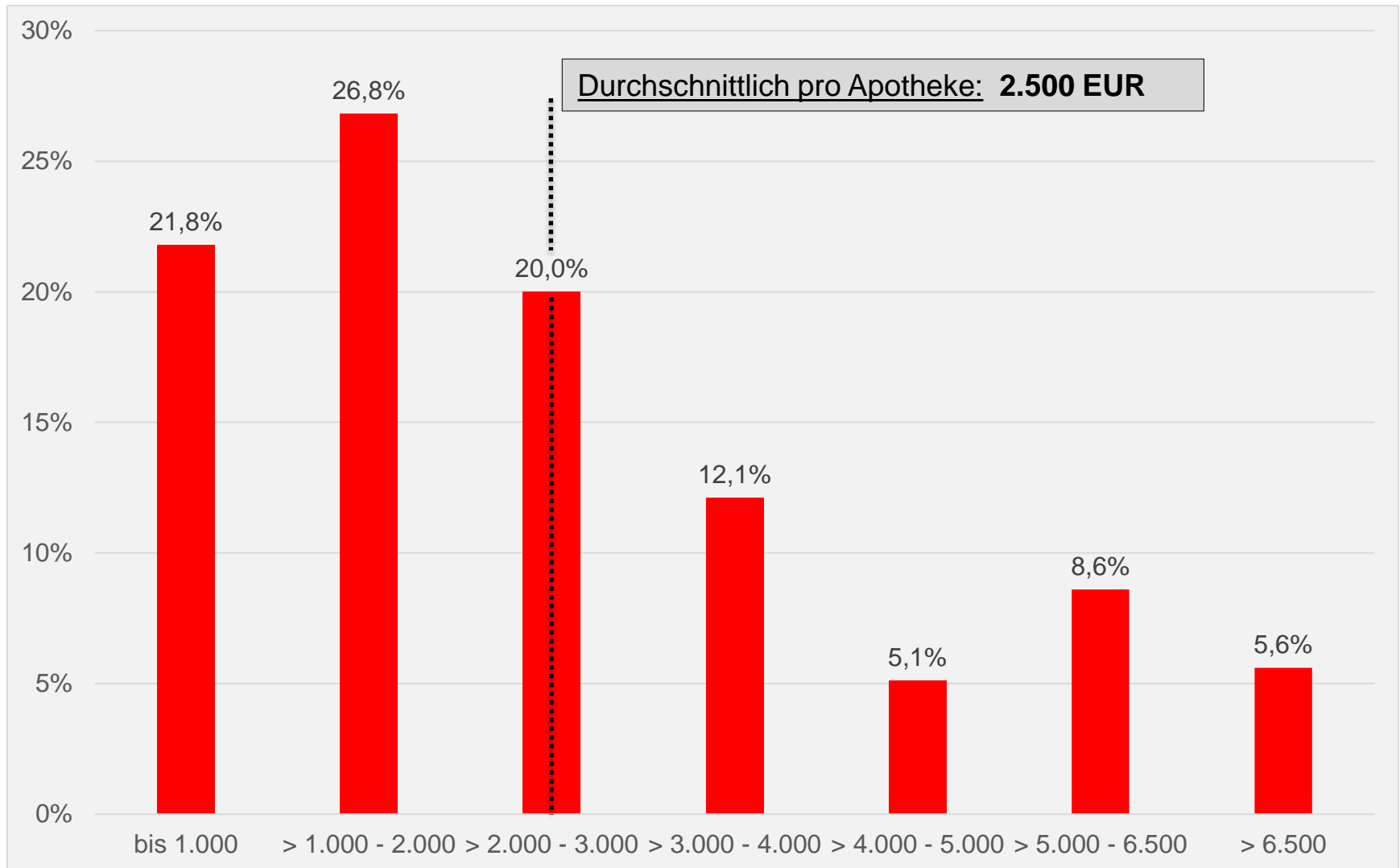
Marktanteil Absatz
Januar - Dezember



Zum vertraulichen Gebrauch.

Quelle: Insight Health, Verkäufe rezeptfreier Arzneimittel in öffentlichen Apotheken (mit Ausnahme besonderer Arzneimittelgruppen, z. B. Tierarzneimittel), DatamedIQ

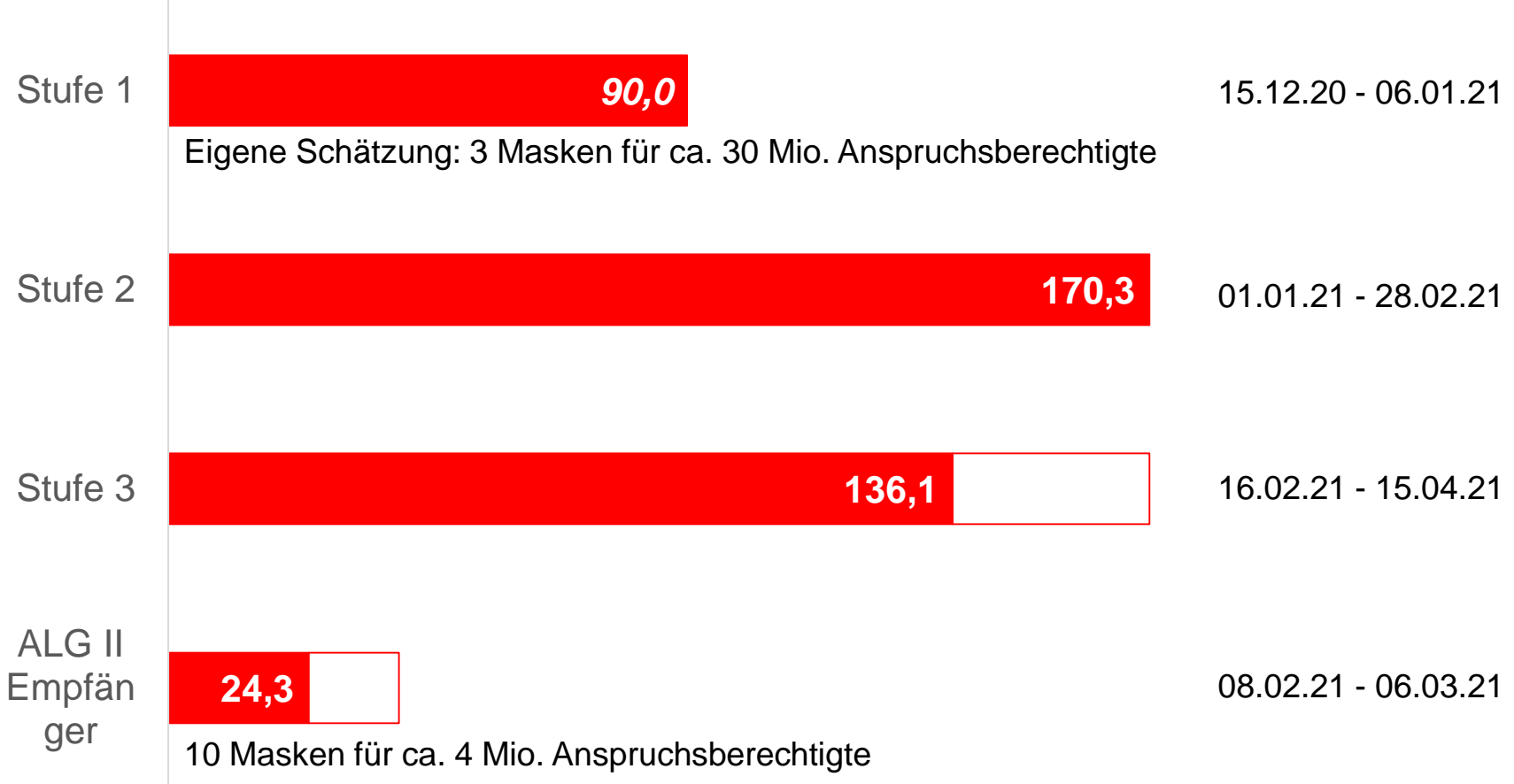
Zusatzkosten CoViD-19



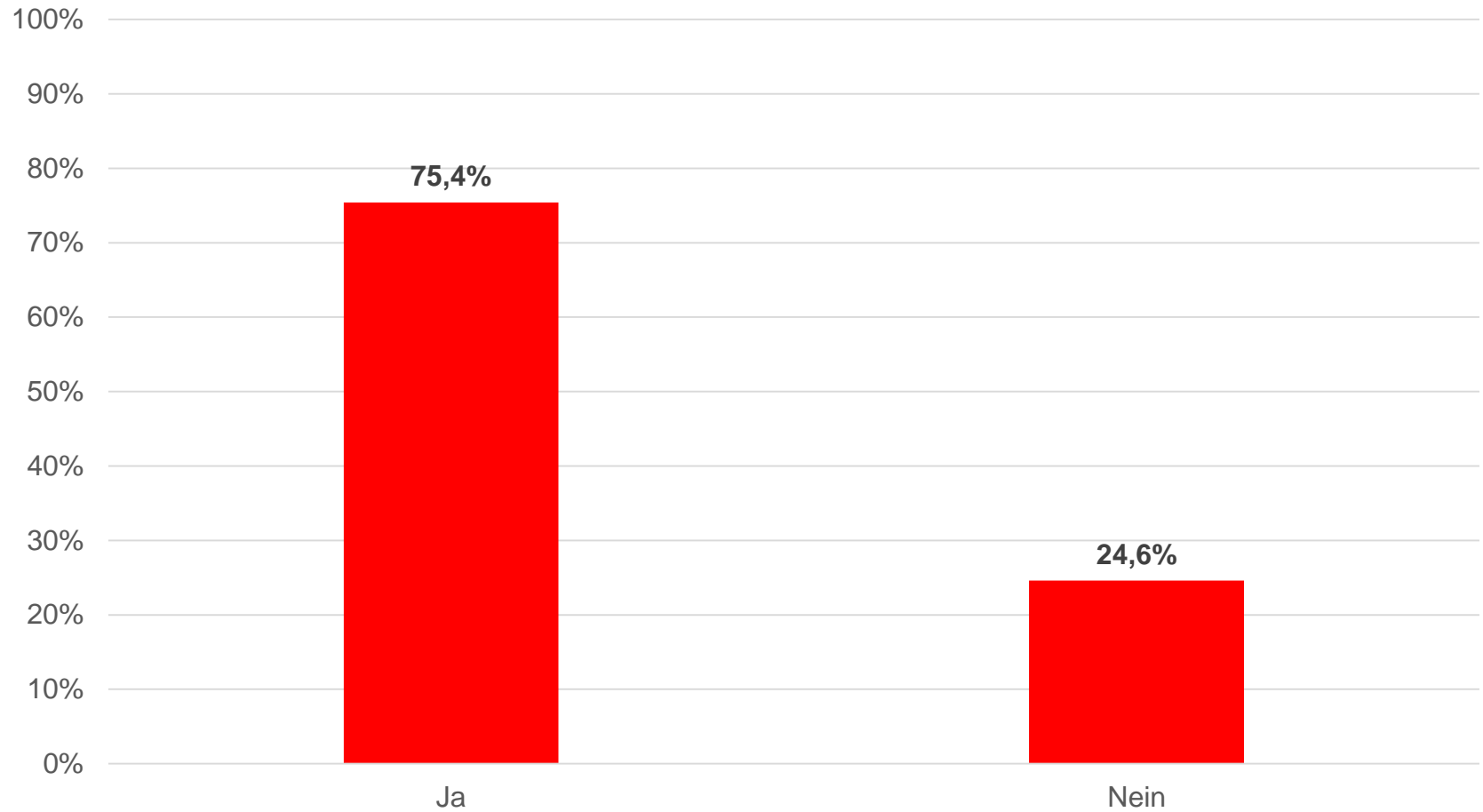
Schutzmasken für besonders vulnerable Personengruppen

Über Apotheken abgegebene Schutzmasken gemäß SchutzmV (in Mio.)

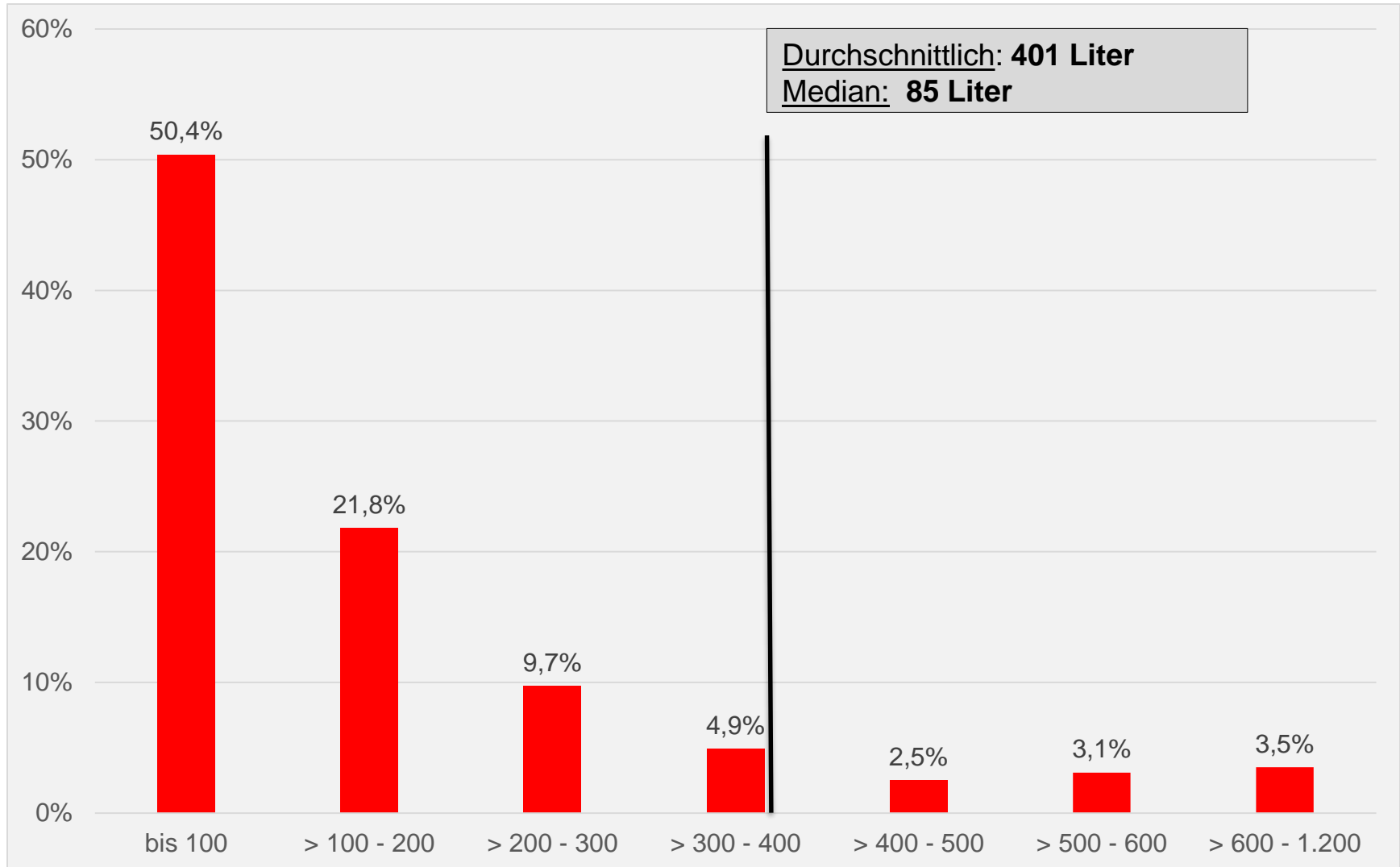
Stand: 26.04.2021

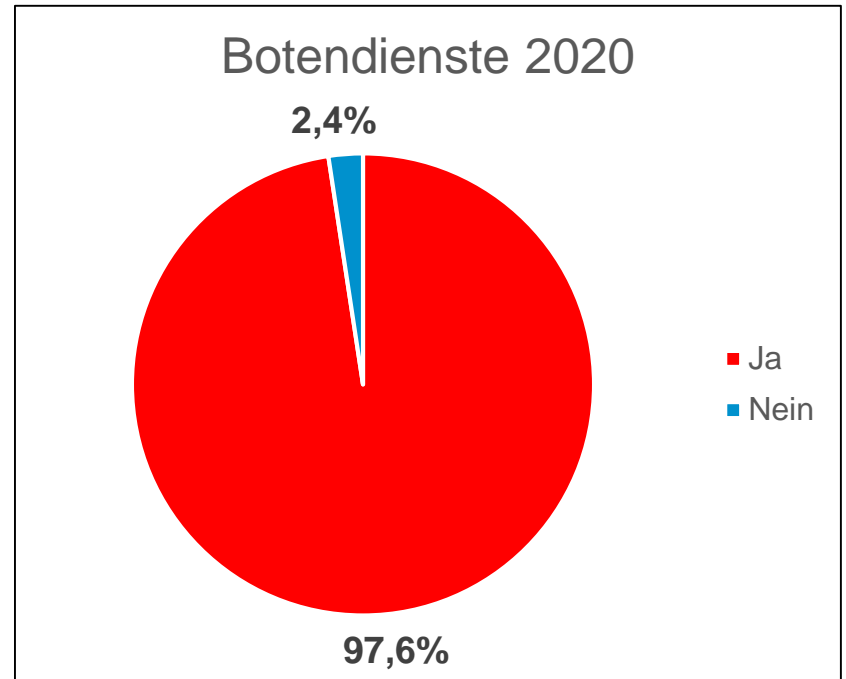
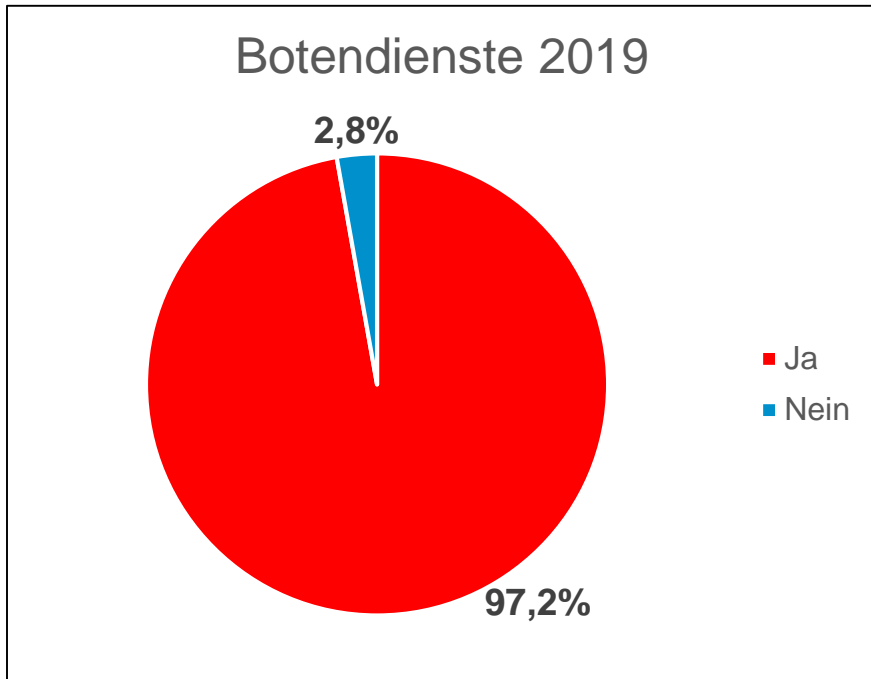


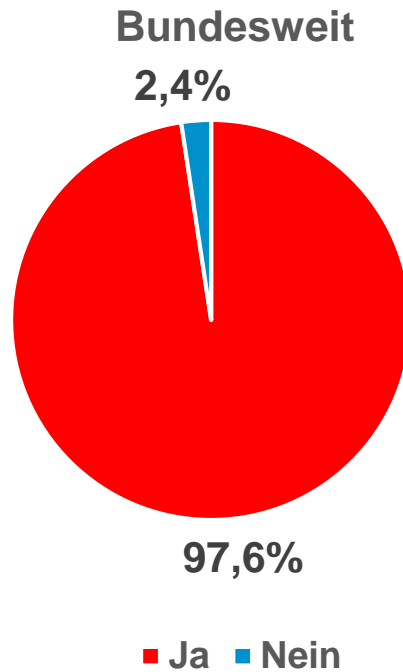
Quelle: Bundesamt für Soziale Sicherung (BAS), eigene Berechnungen und Schätzungen



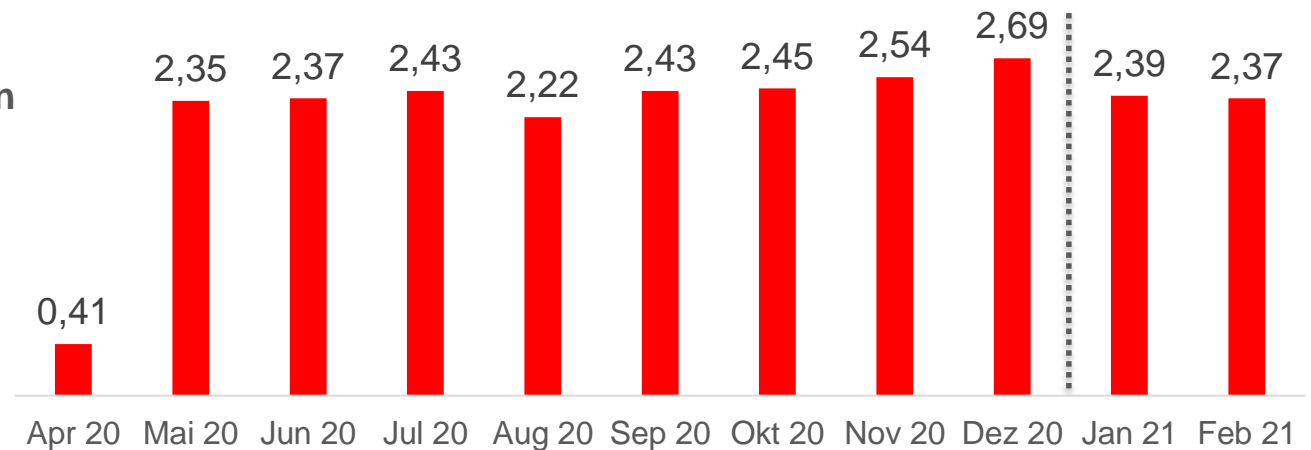
Herstellung von Desinfektionsmitteln 2020 (in Litern)





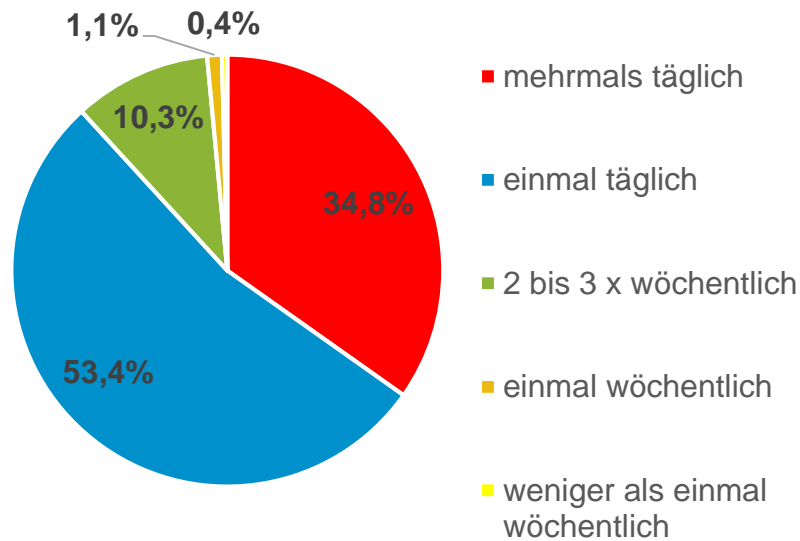


Vergütete Botendienste für GKV-Versicherte
(Sonderkennzeichen 06461110)
In Mio.

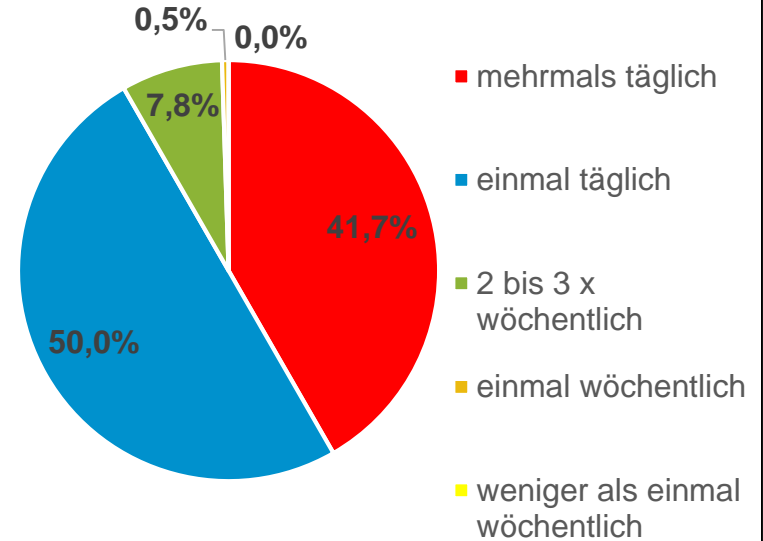


Quelle: ABDA-Datenpanel 2020, Deutsches Arzneiprüfungsinstitut e.V. (DAPI)

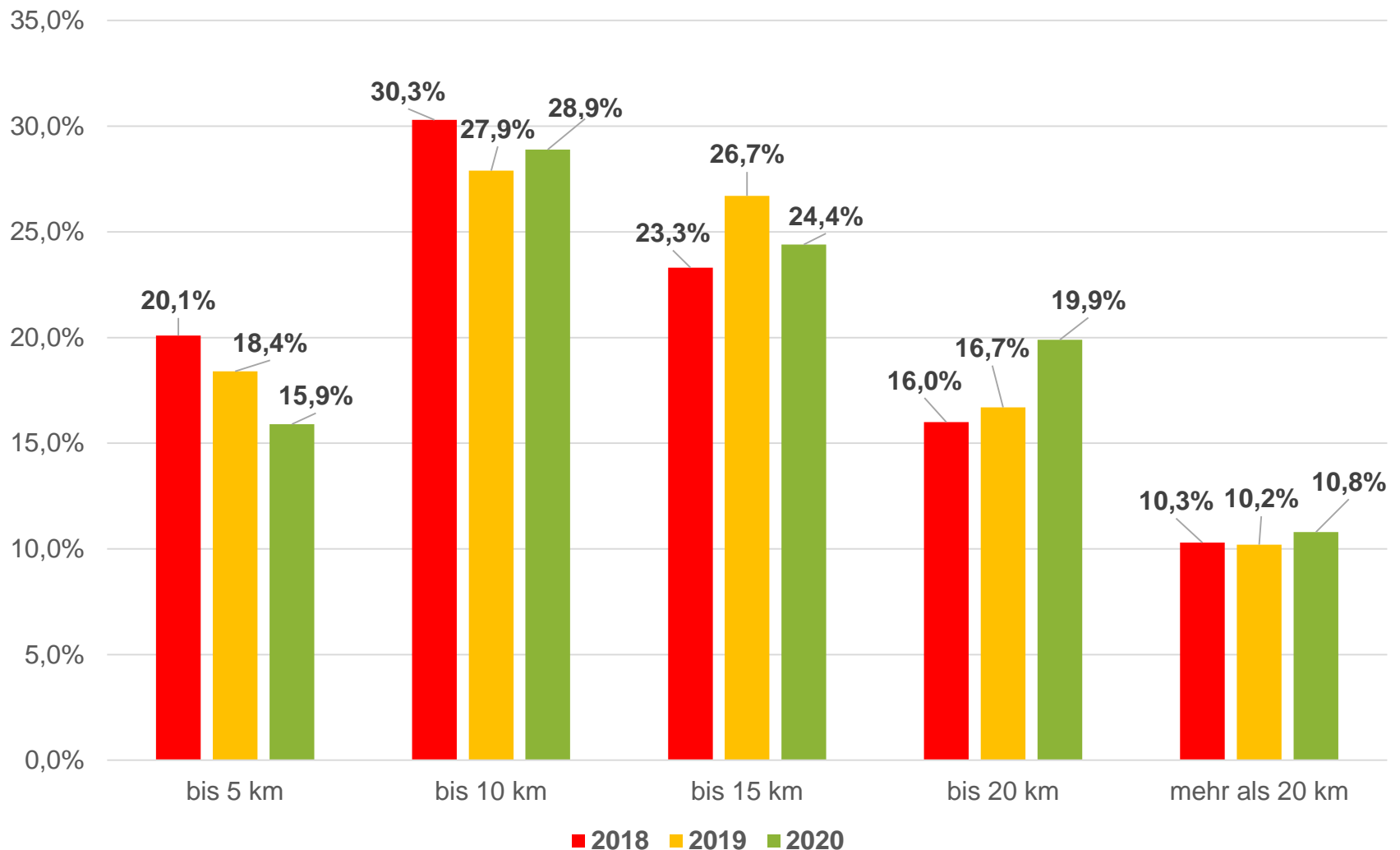
Botendienste 2019



Botendienste 2020

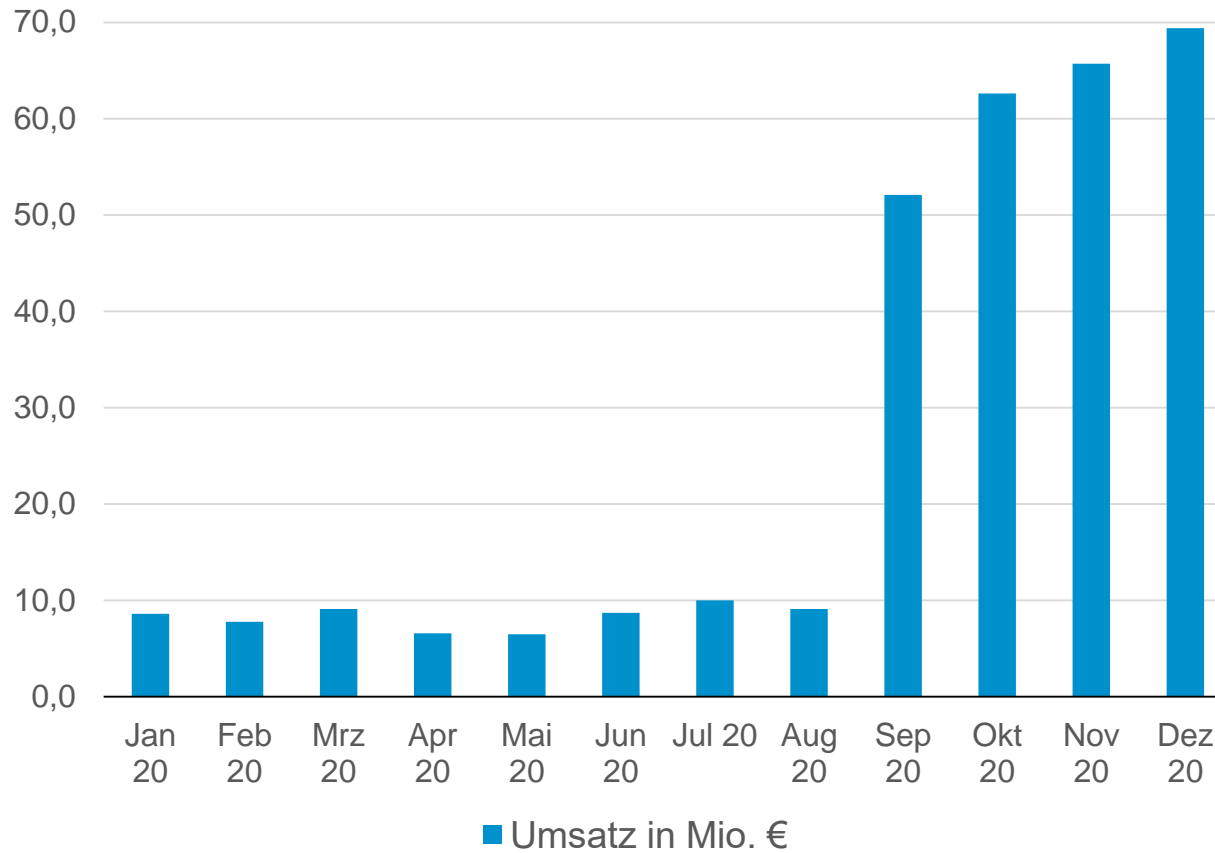


Entfernung der Botendienste 2018-2020



Hämophilie-Versorgung durch öffentliche Apotheken

Im September 2020 wurden Hämophilie-Präparate der Apothekenpflicht unterstellt. Zuvor wurden Ärzte und Kliniken direkt von den Herstellern beliefert.



GKV-Umsatz 2020:
316 Mio. €
148.000 Packungen

Quelle: Deutsches Arzneiprüfungsinstitut e.V. (DAPI)

Teil 4

Ausblick

Ausblick auf 2021/2022

Pandemie dominiert auch 2021:

- Angebot und Durchführung von Antigenschnelltests in Apotheken
- Organisation der Impfstoffversorgung der Ärzte
- Erstellung digitaler Impfnachweise und Einbindung in CWA
- Entwicklungen infolge der Kontaktbeschränkungen verstetigen sich
- hohe Schuldenlast im Gesundheitswesen durch Mehrausgaben

Politische Wechselstimmung mit offenem Ausgang...und Erblasten:

- Leben mit dem Coronavirus (Impfen bleibt Dauerthema)
- Digitalisierung (Gesundheitsämter, eRezept und ePA)
- Datenschutz (perfekt, aber nicht immer lösungsorientiert)
- Staatsschulden (Bund)
- (Zusatz)Beitragssteigerung, Bundeszuschüsse oder Ausgabenkürzungen für die GKV und Zukunft PKV auf dem Prüfstand
- Rolle der Apotheken für die Gesellschaft



EINFACH UNVERZICHTBAR.

DAV-Wirtschaftskonferenz

10. Juni 2021

Wirtschaftliche Daten zur Apotheke

DAV-Wirtschaftskonferenz 2021

Dr. Eckart Bauer, Abteilungsleiter Wirtschaft & Soziales der ABDA

-
- » Die Datengrundlage

 - » Umsatz, Kosten und Betriebsergebnis im Zeitablauf
 - › Sonderfaktoren 2020

 - » Hinweise zu 2021

-
- » **Die Datengrundlage**

 - » Umsatz, Kosten und Betriebsergebnis im Zeitablauf
 - › Sonderfaktoren 2020

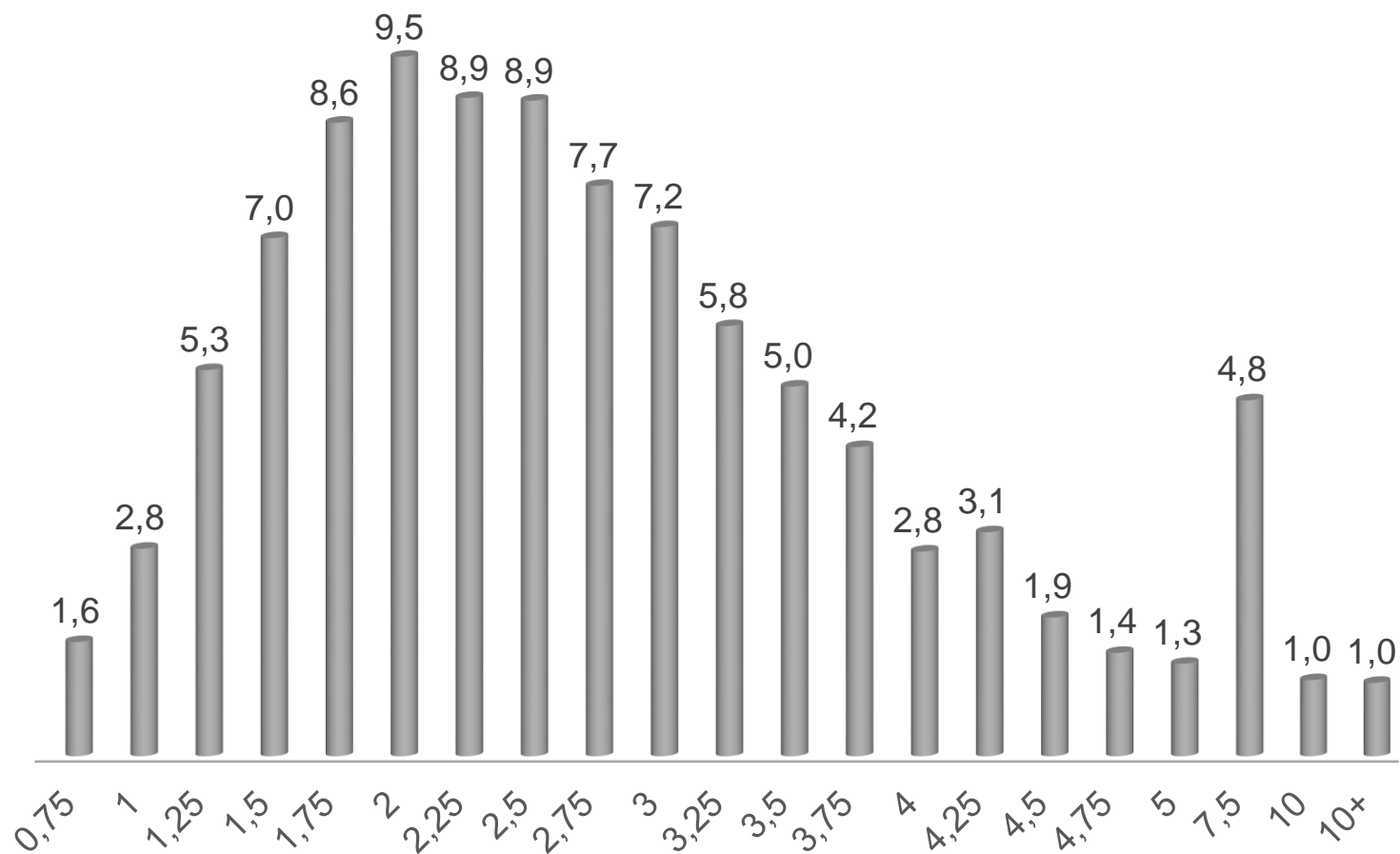
 - » Hinweise zu 2021

- » 2012 abgestimmt und seitdem kontinuierlich fortgeführt
- » Vertragliche Regelung der ABDA mit Treuhand Hannover Steuerberatungsgesellschaft mbH
- » über 2.600 testierte tatsächliche Betriebsergebnisse enthalten
- » Erfassung nach einzelnen Apothekenbetriebsstätten
 - › ABDA/DAV erhalten nur aggregierte Daten

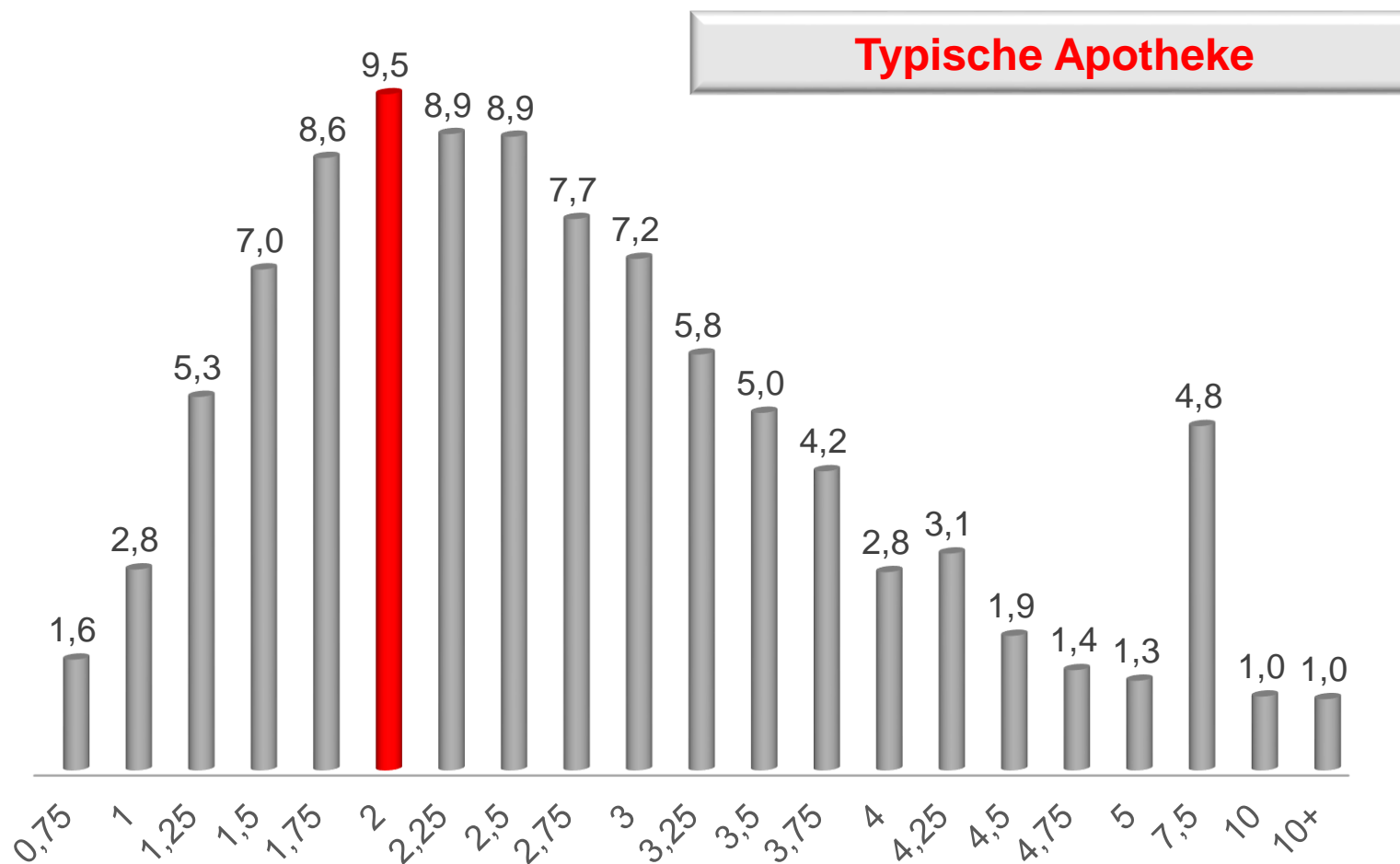
- » Klare Buchungsabgrenzung auf Apothekenbetrieb
 - › Keine Erfassung von Einkommen der Inhaber aus anderen Quellen
- » Buchung nach Kalenderjahr
- » Hochrechnung nach tatsächlicher Apothekenverteilung
 - › Hintergrund: überdurchschnittlicher Marktanteil der Treuhand in den „Neuen Bundesländern“
- » Datenaktualität: 2020, Quartalsdaten
 - › Das, was den „Markt“ 2020 geprägt hat, findet seinen Niederschlag

-
- » Die Datengrundlage
 - » **Umsatz, Kosten und Betriebsergebnis im Zeitablauf**
 - › Sonderfaktoren 2020
 - » Hinweise zu 2021

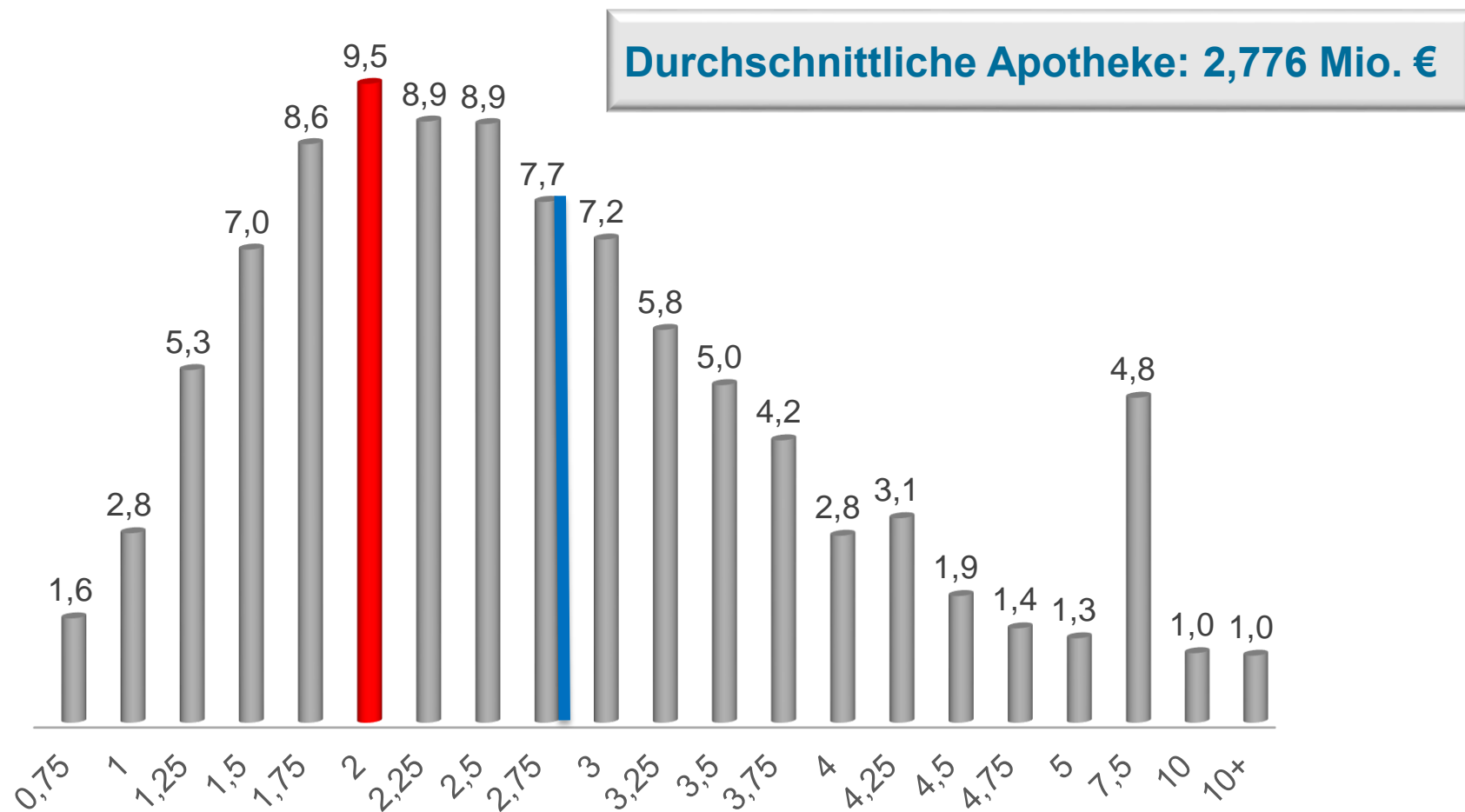
Netto-Umsatz in Mio. €



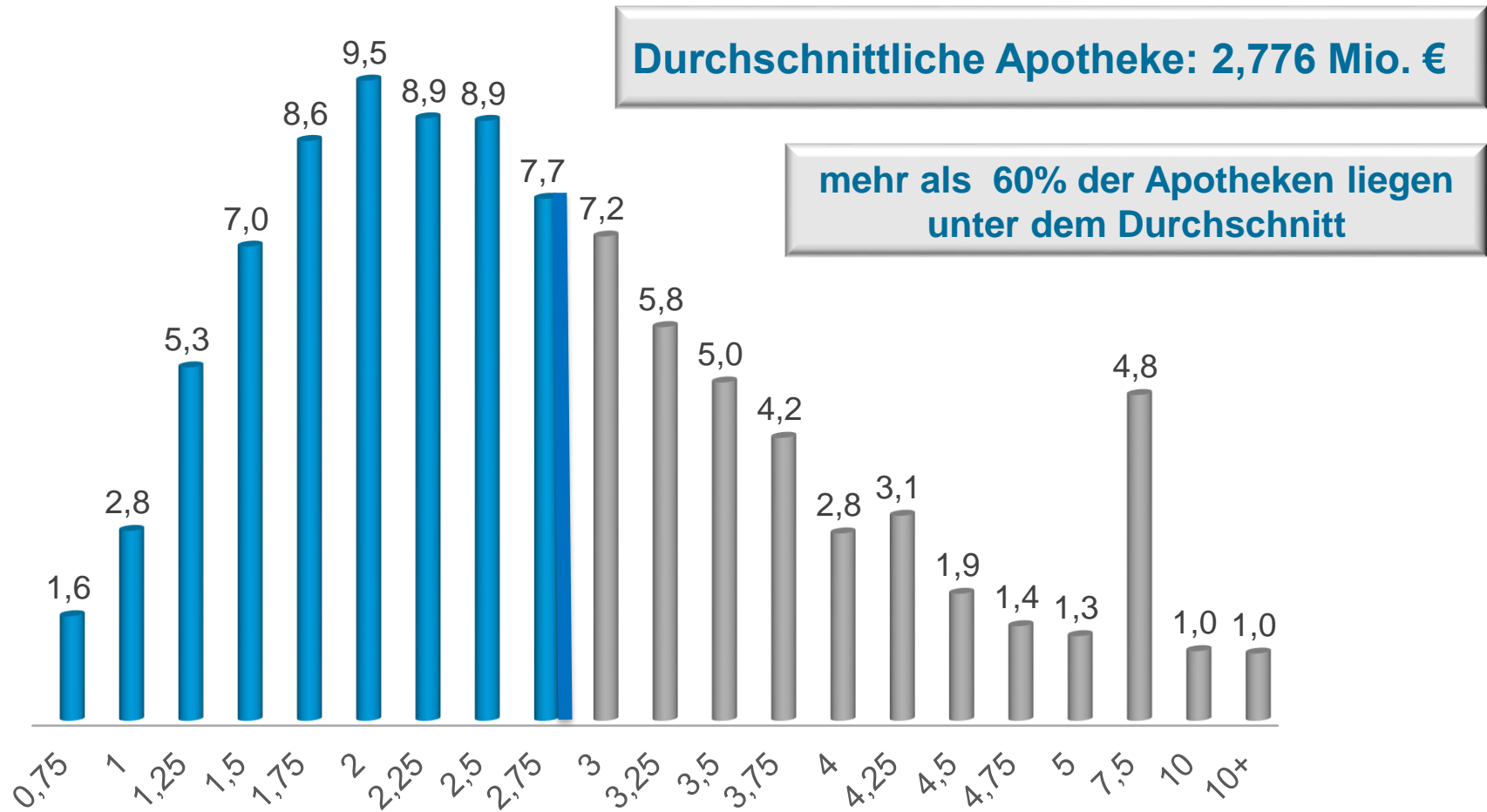
Netto-Umsatz in Mio. €



Netto-Umsatz in Mio. €

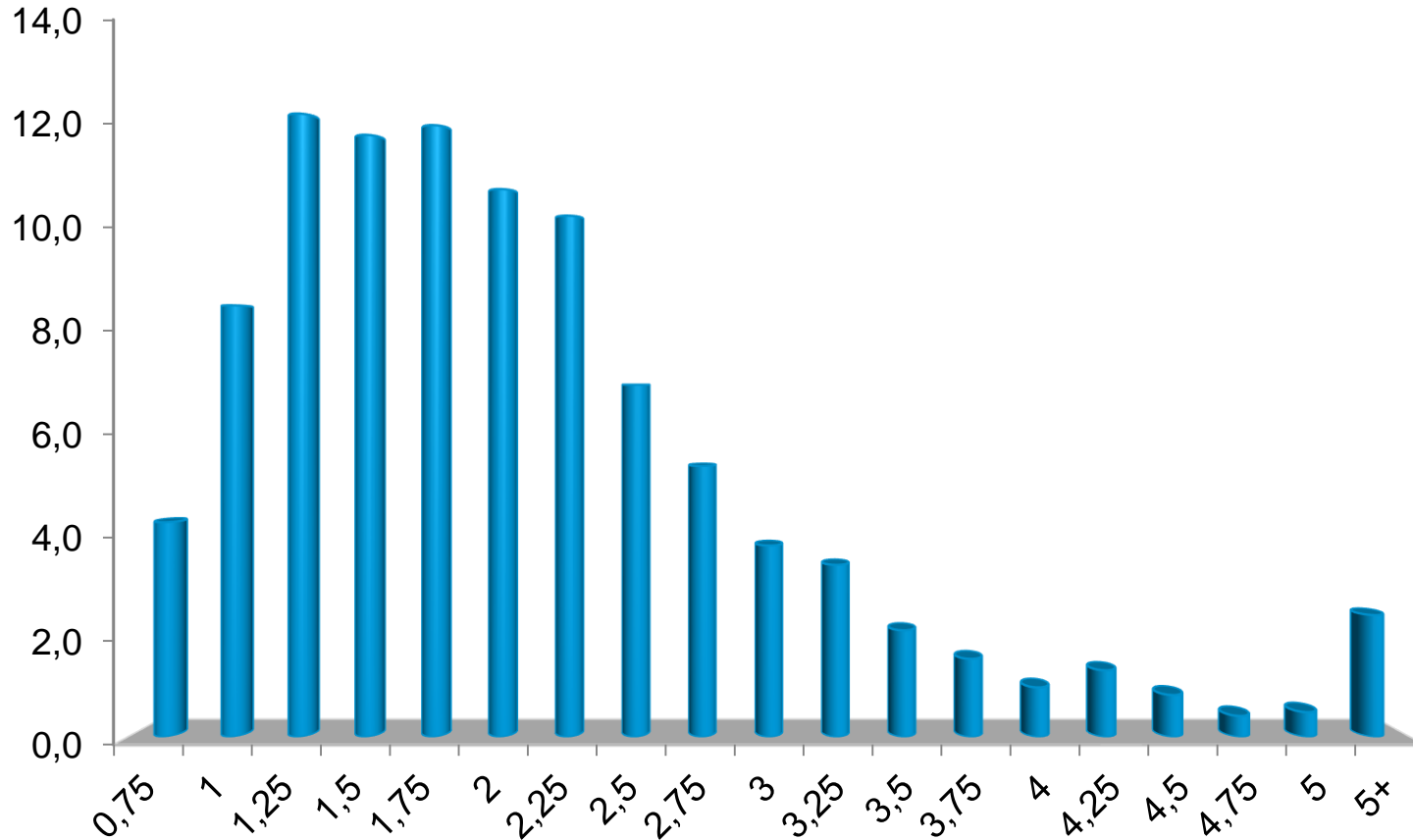


Netto-Umsatz in Mio. €



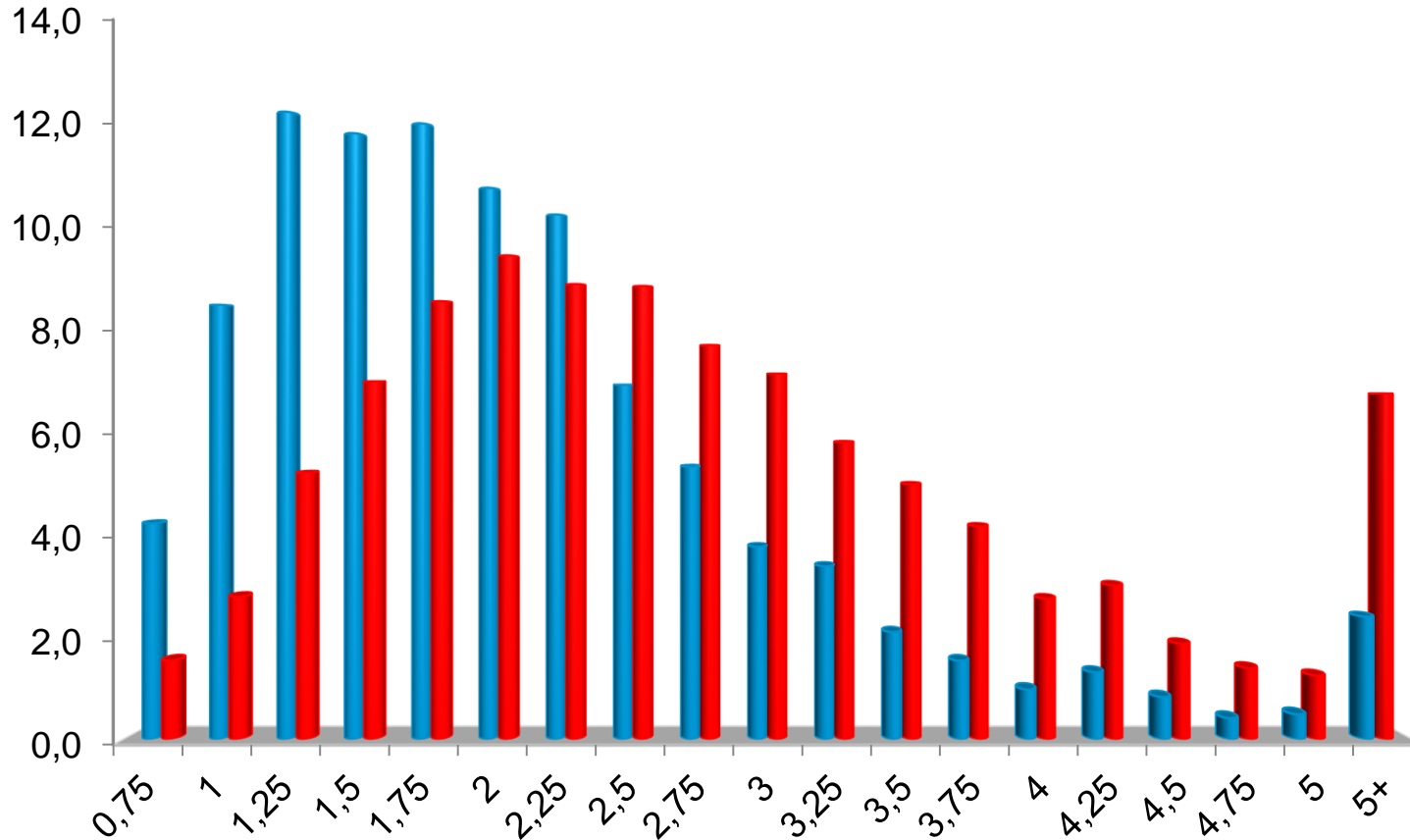
Umsatzverteilung 2013 und 2020

Netto-Umsatz in Mio. €



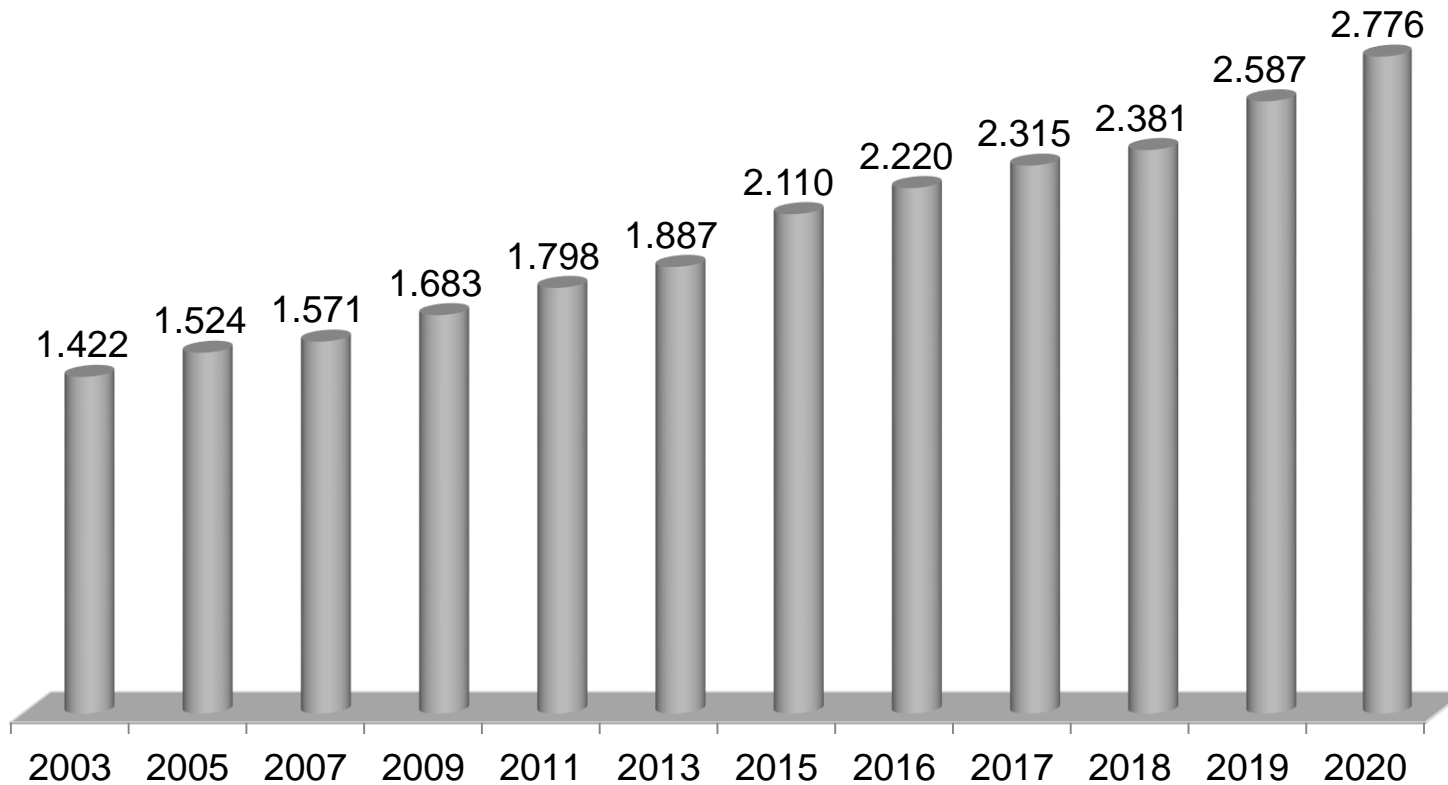
Umsatzverteilung 2013 und 2020

Netto-Umsatz in Mio. €



Umsatzentwicklung im Zeitablauf

Netto-Umsatz: durchschnittliche Apothekenbetriebsstätte; in Tausend €



Umsätze typische und durchschnittliche Apothekenbetriebsstätte in Tausend €

Jahr	Umsatz		Verhältnis
	typisch	durchschnittlich	
2002	986	1.351	137
2005	1.129	1.524	135
2008	1.232	1.628	132
2011	1.303	1.798	138
2014	1.375	2.024	145
2017	1.440	2.315	151
2018	1.581	2.381	151
2019	1.650	2.587	157
2020	1.863	2.776	149

Netto-Umsatz

./. Netto-Wareneinsatz

= Rohgewinn

./. Kosten

= Betriebsergebnis vor Steuern

Netto-Umsatz

./. **Netto-Wareneinsatz** →

bewertet zu den tatsächlichen
Einkaufspreisen

Einkaufsvorteile, Skonti etc. berücksichtigt!

= Rohgewinn

./. Kosten

= Betriebsergebnis vor Steuern

Netto-Umsatz

./. Netto-Wareneinsatz

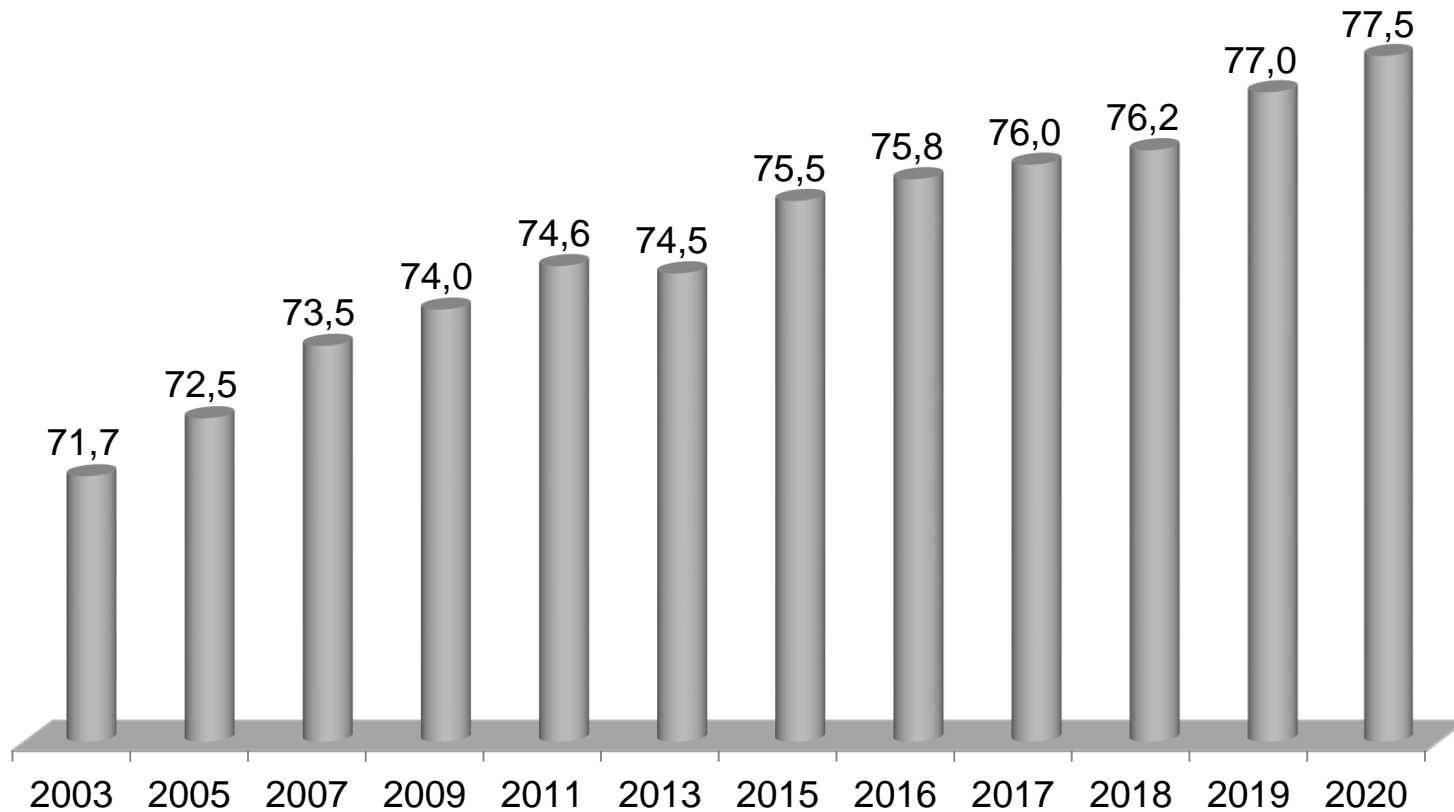
= Rohgewinn

./. **Personalkosten**

./. **sonstige steuerlich abzugsfähige Kosten**

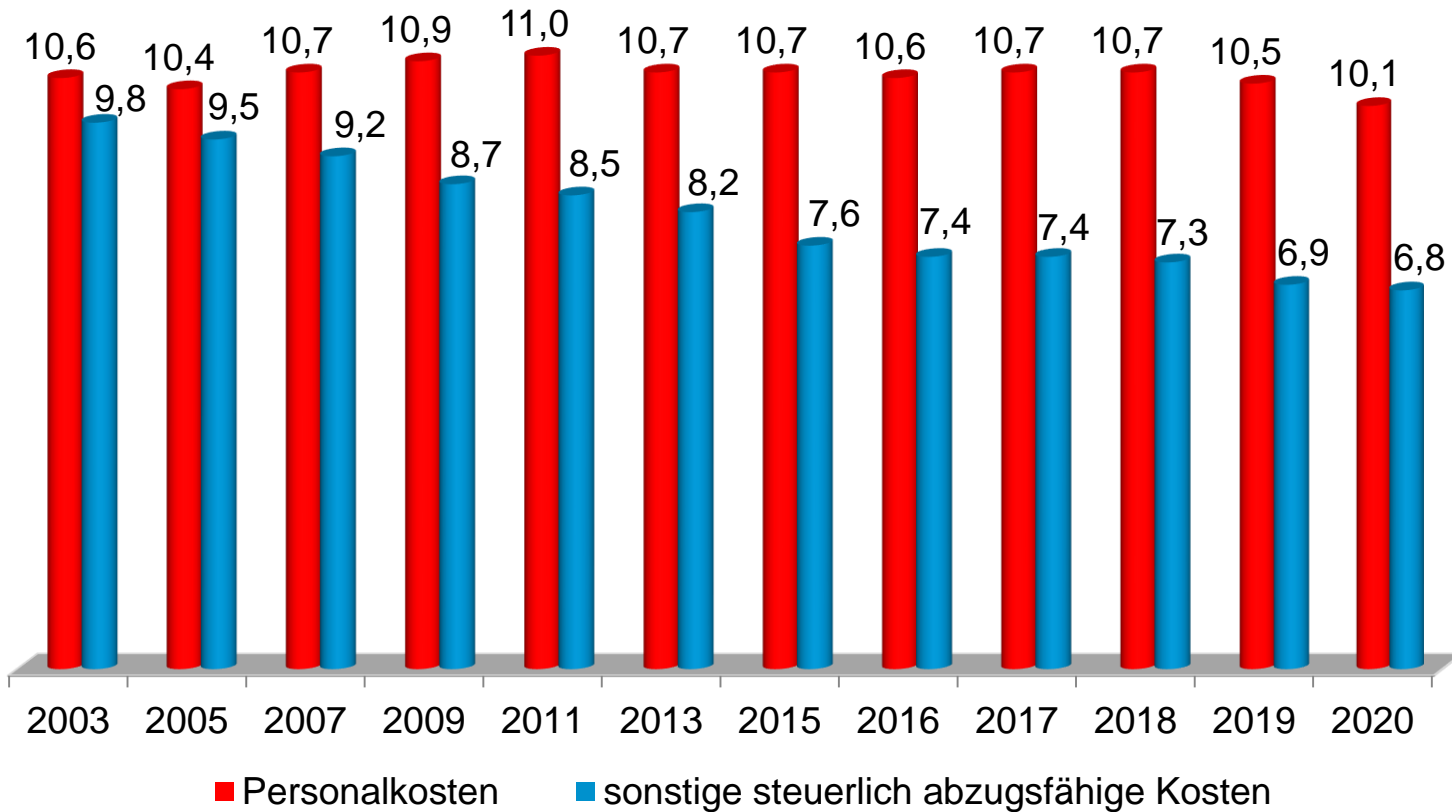
= Betriebsergebnis vor Steuern

in v. H. des Netto-Umsatzes



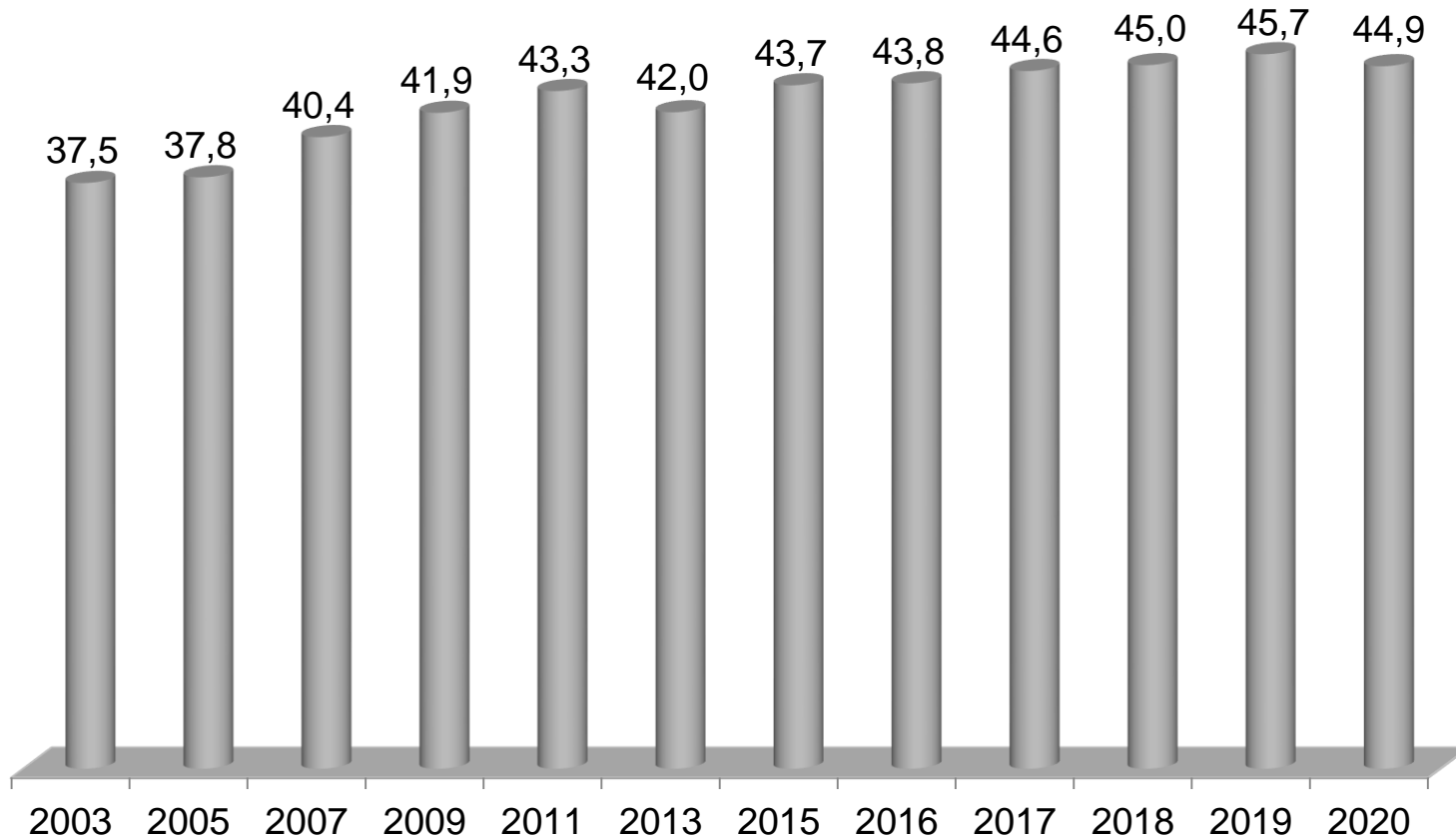
durchschnittliche Apothekenbetriebsstätte

in v. H. des Netto-Umsatzes



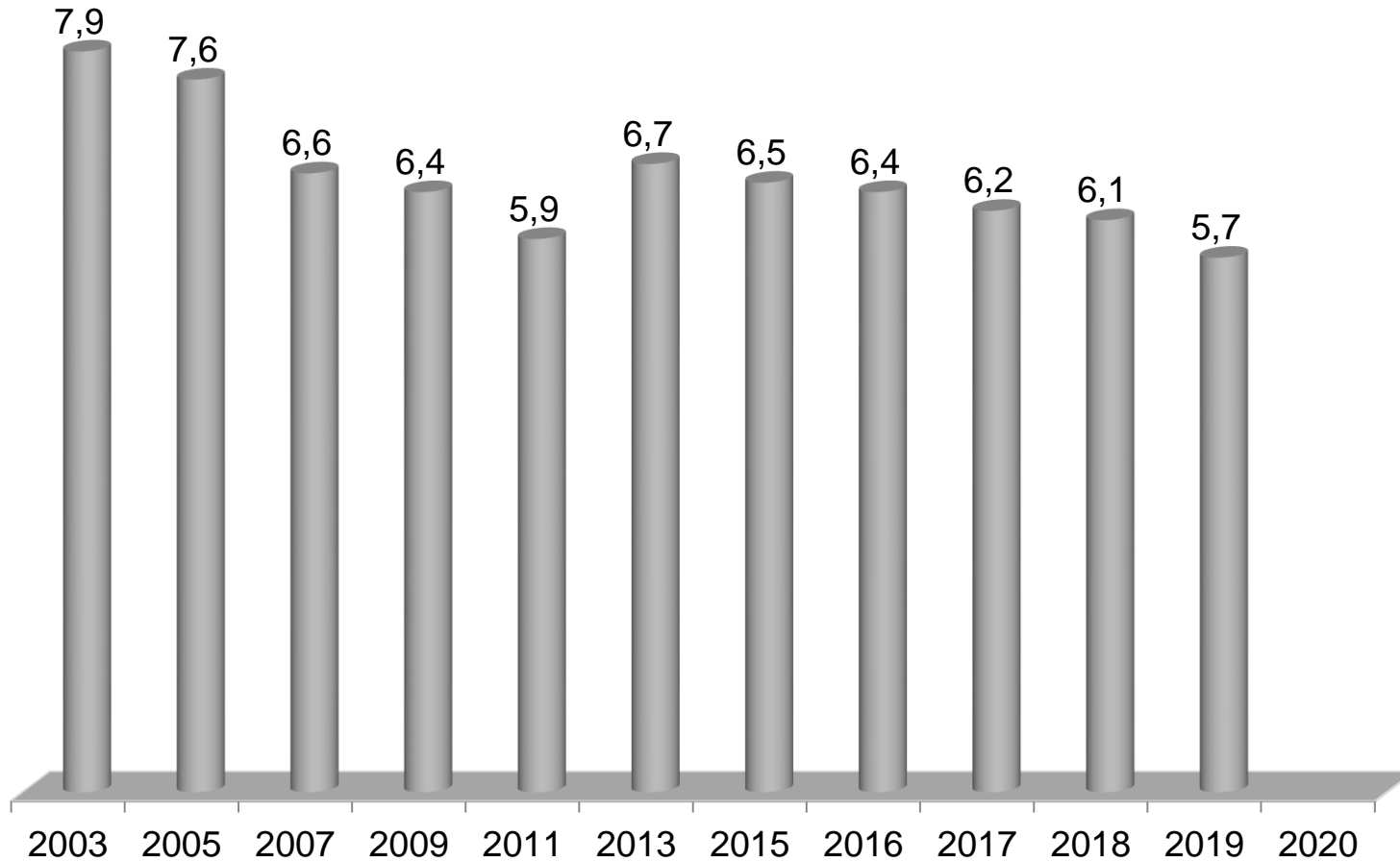
durchschnittliche Apothekenbetriebsstätte

in v. H. des Rohgewinns



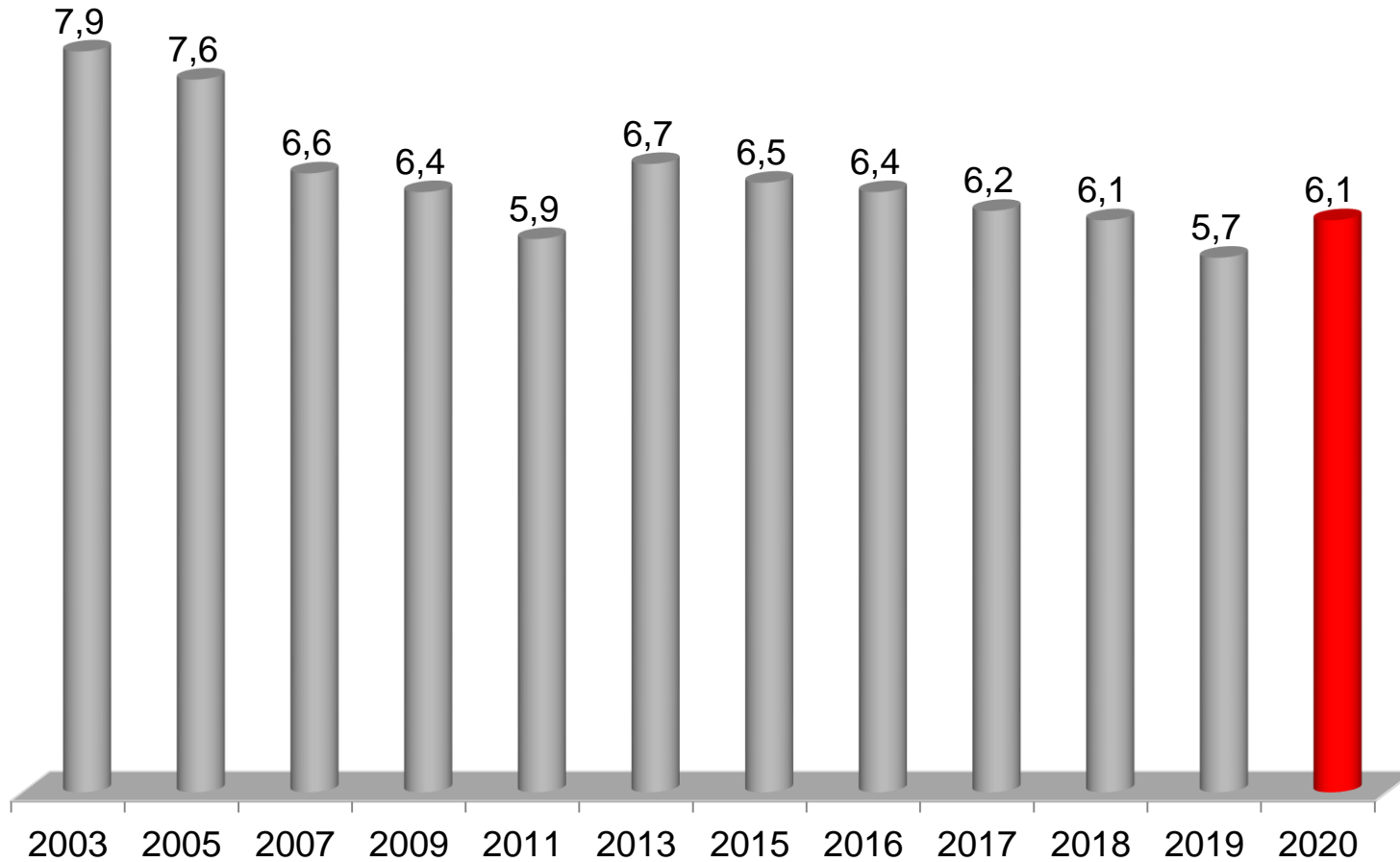
durchschnittliche Apothekenbetriebsstätte

in v. H. des Netto-Umsatzes



durchschnittliche Apothekenbetriebsstätte

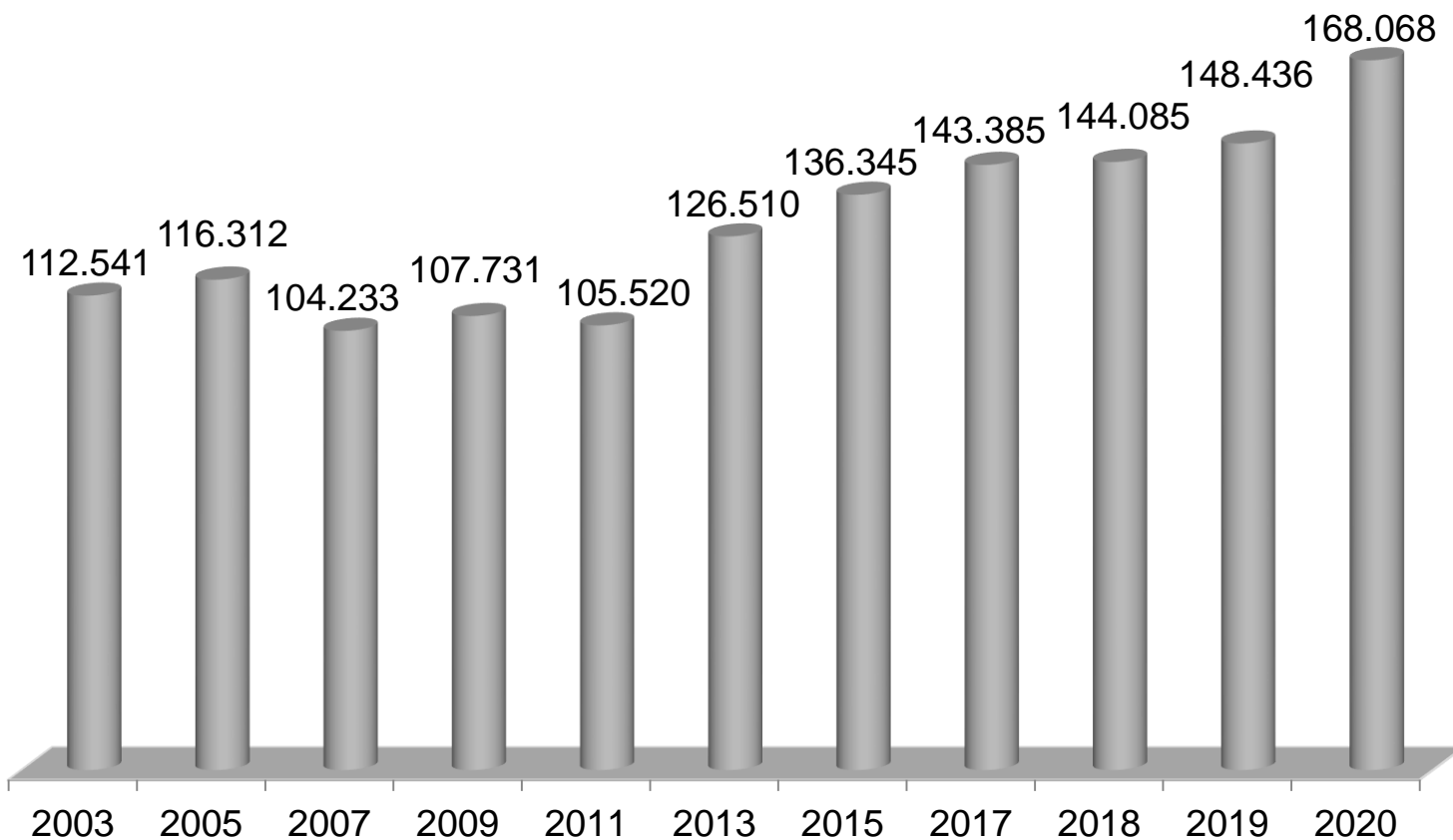
in v. H. des Netto-Umsatzes



durchschnittliche Apothekenbetriebsstätte

Betriebsergebnis seit 2003

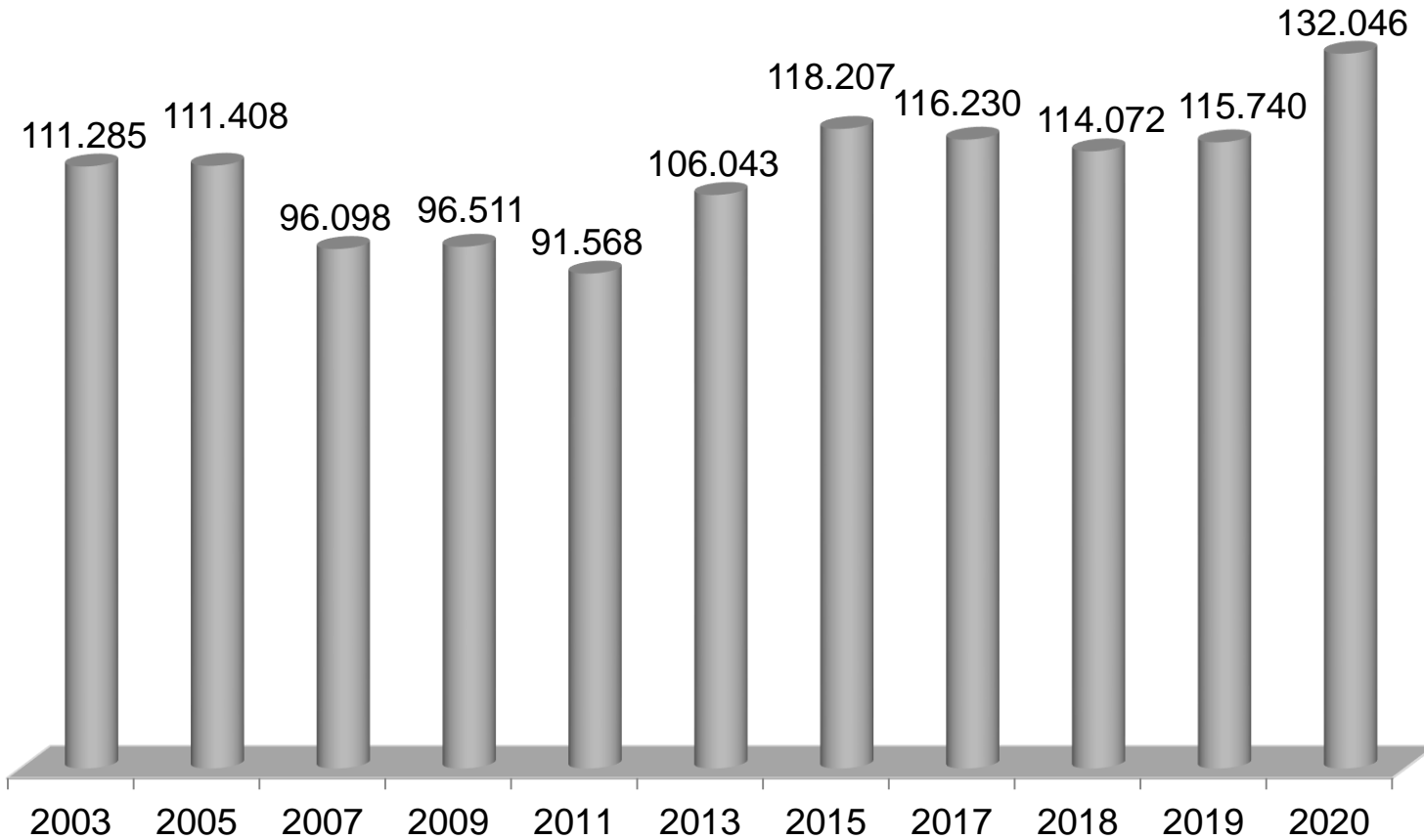
in €



durchschnittliche Apothekenbetriebsstätte

Betriebsergebnis seit 2003

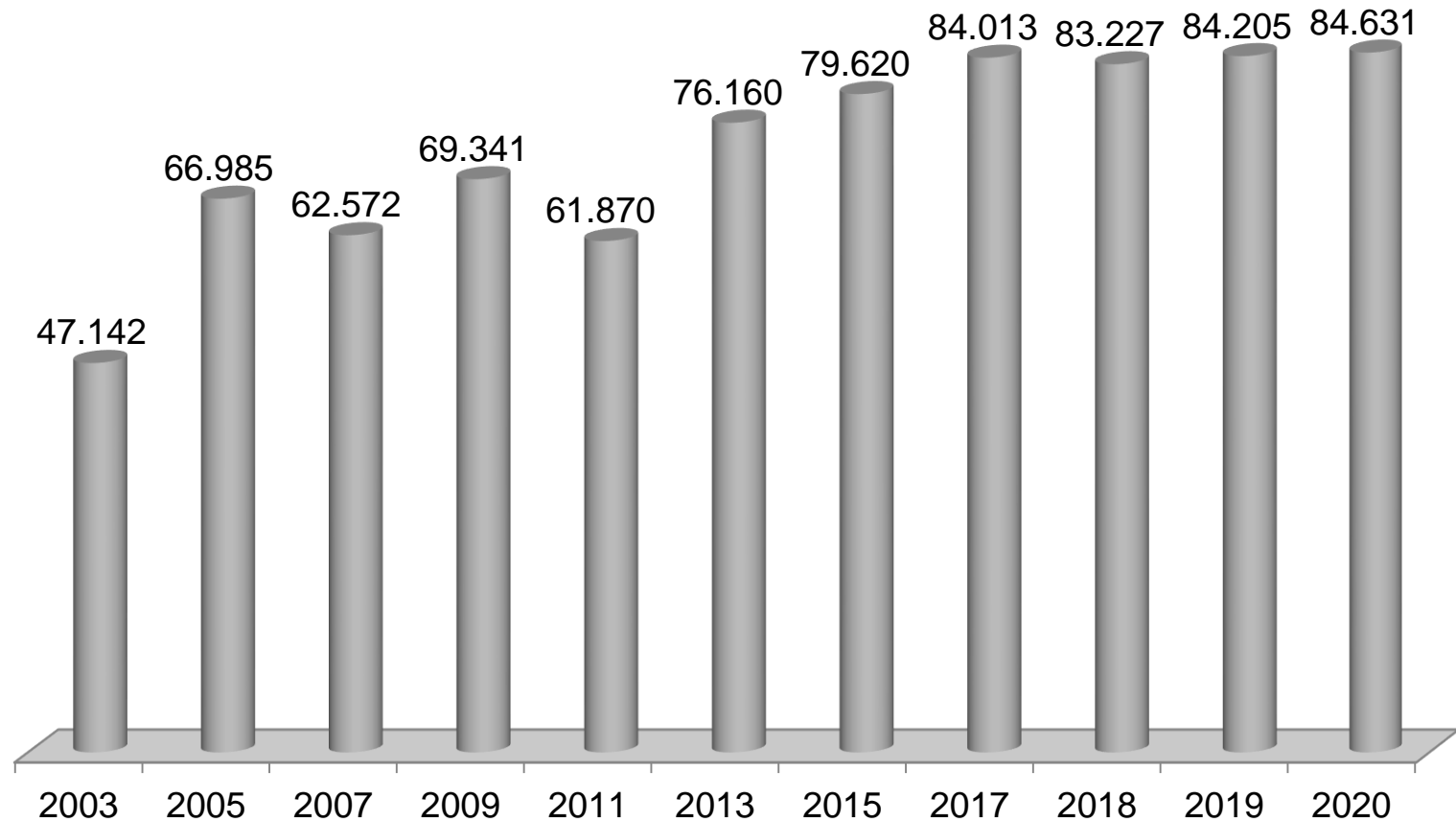
korrigiert mit Verbraucherpreisindex; 2002 = 100; in €



durchschnittliche Apothekenbetriebsstätte

Exkurs: Teilbetriebsergebnis GKV-Versorgung seit 2003

in €



durchschnittliche Apothekenbetriebsstätte

- » Umsatz steigt – Spreizung leicht rückläufig
 - › Schließungen eher kleinerer Betriebsstätten
 - › Sonderfaktoren

- » Rückläufige Packungszahl
 - › Covid 19, Verzicht auf Arztbesuche, Tendenz zu größeren Packungen, Rückgang klassischer Infektionskrankheiten, Abwanderung in den Versandhandel; ‚Alterung‘, Ambulantisierung

- » Wirtschaftliches Ergebnis immer stärker durch nicht unmittelbar packungsbezogene Entgelte und Sonderfaktoren geprägt

-
- » Die Datengrundlage

 - » Umsatz, Kosten und Betriebsergebnis im Zeitablauf
 - › **Sonderfaktoren 2020**

 - » Hinweise zu 2021

-
- » Betriebsergebnis ohne Erhöhung Notdienstpauschale, Botendienstgebühr und Masken-Pauschale unverändert
 - » Botendienstgebühr temporär ein- und später abgesenkt fortgeführt
 - » Masken-Pauschale erhöht Betriebsergebnis 2020
 - › Auszahlung vollumfänglich in 2020
 - › Maskenbesorgung und –ausgabe auch Anfang 2021
 - ➔ Kosten- und Ertragszurechnung ausgesprochen kompliziert

-
- » Zunahme der Unterschiede
 - › ohne, dass immer ‚große Apotheken‘ Gewinner sind
 - » Veränderte Patienten- / Kundenströme
 - › Eher gut für wohnortnahe Apotheken
 - › Massive Belastungen für Apotheken in ‚Frequenzumgebung‘ (Einkaufscenter, Flughafen, Bahnhof etc.)
 - › Sukzessive ‚Rückverlagerung‘ mit Abklingen der Pandemie (?)
 - » Insolvenz eines Apothekenrechenzentrums
 - › Abschließende wirtschaftliche Belastung der Kunden steht noch nicht fest

-
- » Die Datengrundlage

 - » Umsatz, Kosten und Betriebsergebnis im Zeitablauf
 - › Sonderfaktoren 2020

 - » **Hinweise zu 2021**

Einflussfaktoren

- » AMPPreisV unverändert
- » GKV-Abschlag € 1,77 (unverändert)
- » Rx-Absatz Stagnation
- » OTC-Absatz ‚Normalisierung‘?
Abwanderung in Versandhandel!
- » „Notdienstpauschale“ unverändert
- » Einkaufskonditionen konstant bis schlechter
- » Lohnkosten Zunahme
- » Apothekenzahl Abnahme
- » Corona Tests, Impfstofflieferung, Masken

- » Rückkehr zu politikgetriebener Branchenlage vs. Vielzahl von ‚Corona-Sondereffekten‘
- » Marktaustritte wesentlicher Faktor für Gewinnsteigerungen der verbleibenden Apotheken
- » Letzte Anpassung der Fixentgeltung Anfang 2013
- » Diverse Sonderentgelte und Einnahmen aus Sonderaktionen haben 2020 Packungsrückgang kompensiert
 - › Für Verlässlichkeit / Planbarkeit kritische Entwicklung
- » Pharm. Dienstleistungen nach VOASG erst ab 2022
 - › Neue Dienstleistungen sind mit neuen Kosten verbunden
 - › strategisch wichtiger als wirtschaftlich
- » Betriebsergebnis 2021 zwischen 2019 und 2020

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit

Dr. Eckart Bauer